

NIEDERSCHRIFT

über

**die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wörth a. Main
vom 09.03.2015**

Ladung:	Zur Sitzung waren alle Haupt- und Finanzausschussmitglieder sowie informationshalber alle übrigen Stadtratsmitglieder ordnungsgemäß geladen.
Anwesende Haupt- und Finanzausschussmitglieder:	1. Bürgermeister Fath Andreas 2. Bürgermeister Salvenmoser Steffen 3. Bürgermeister Laumeister Peter Stadtrat Feyh Marco Stadtrat Lenk Bernd Stadtrat Oettinger Richard Stadtrat Wetzel Frank
Entschuldigte HFA-Mitglieder:	keine
Weitere anwesende Stadtratsmitglieder:	keine
Anwesende Mitglieder der Verwaltung:	Stadtkämmerer Firmbach Heinz
Protokollführer:	Stadtkämmerer Firmbach Heinz
Gäste:	keine
Sitzungsort:	Rathaus, Luxburgstr. 10, Sitzungssaal
Sitzungsdauer:	19.00 - 22.15 Uhr
Öffentliche Sitzung:	TOP. 1.-3.
Nichtöffentliche Sitzung:	TOP. 4.-6.
Veränderungen der Tagesordnung:	keine
Beschlussfassung:	Soweit nichts Gegenteiliges vermerkt ist, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst.

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
------	-----	-----------------------

TAGESORDNUNG (ÖFFENTLICHER TEIL)

1.		Bekanntgaben Seitens der Verwaltung liegen keine Bekanntgaben vor.
2.	ö	Jahresrechnung 2014
2.0.	ö	<u>Vorbemerkungen zur Übertragung von Hh-Mitteln auf das Nachjahr</u> Bislang wurden dem HFA/SR lediglich die Ergebnisse der Haushaltsrestbildung als Anlagen zum Rechenschaftsbericht mitgeteilt. Das war kein „Beinbruch“, denn die Stadtkämmerei hat sich bei der Haushaltsrestbildung stets an die einschlägigen Vorschriften der KommHV gehalten, d.h. dort wo es notwendig und gerechtfertigt war die nicht verbrauchten übertragbaren Hh-Mittel auf das nächste Jahr vorgetragen. Die Haushaltsrestbildung oder Nichtbildung ist jedoch ein entscheidender Vorgang innerhalb des Rechnungslegungsprozesses. Durch sie wird das Rechnungsergebnis maßgeblich beeinflusst. Das Budgetrecht des HFA/SR umfasst nach allgemeinem Verständnis nicht nur das Recht, über die haus-

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
		<p>haltsrechtliche Verwendung (Übertragung/Verfall) von nicht verbrauchten, aber übertragbaren Hh-Mitteln Kenntnis zu erlangen, sondern auch das Recht, darauf direkt Einfluss zu nehmen, d.h. darüber zu beschließen. Würde das Budgetrecht des HFA/SR mit der Verabschiedung des Haushalts und damit mit der Hh-Mittelbereitstellung enden, obläge es letztlich der Verwaltung, über die weitere Verwendung von unverbrauchten und übertragbaren Hh-Mitteln zu entscheiden. Das kann nicht zutreffend sein.</p> <p>Entscheidet der HFA/SR über die Haushaltsrestbildung, erhält er einen tieferen Einblick in den tatsächlichen Stand des Hh-Vollzugs, was ihn wiederum in die Lage versetzt, seinen Kontrollaufgaben besser nachzukommen.</p> <p>Die Haushaltsrestbildung sichert auch einen reibungslosen Vollzug des Haushalts. Würden die nicht verbrauchten übertragbaren Hh-Mittel nicht übertragen, müssten diese im folgenden Hh-Jahr per Nachtragshaushalt erneut veranschlagt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt und in einer haushaltslosen Zeit stünden diese Hh-Mittel nicht zur Verfügung, d.h. die Stadt könnte für die veranschlagten Zwecke keine Zahlungen leisten.</p> <p>Übertragbar sind kraft Gesetzes nur die Ansätze (Ausgaben und Einnahmen) des Vermögenshaushalts mit Ausnahme der Ansätze für die Zuführungen zwischen den Haushalten und der Ansätze für die Rücklagenzuführungen und Rücklagenentnahmen. Im Verwaltungshaushalt können Ausgabeansätze ausnahmsweise übertragen werden, wenn die Ansätze zuvor im Haushaltsplan für übertragbar erklärt wurden. Von dieser Möglichkeit macht die Stadtkämmerei seit vielen Jahren Gebrauch. Ausgabeansätze des Verwaltungshaushalts und Einnahmeansätze des Vermögenshaushalts können nur einmal übertragen werden. Werden sie im kommenden Hh-Jahr nicht verbraucht, verfallen sie kraft Gesetzes. Ausgabeansätze des Vermögenshaushalts können „unbegrenzt“ oft übertragen werden, soweit sie für ihren veranschlagten Zweck noch benötigt werden.</p>
2.1.	ö	<p><u>Abgang von alten Haushaltsresten aus 2013</u></p>
2.1.1.	ö	<p><u>Hh-Ausgabereste im Verwaltungshaushalt</u></p> <p>In der Anlage 1 sind die Hh-Ausgabereste aufgelistet, die im Rahmen der Jahresrechnung 2013 im Verwaltungshaushalt gebildet und in das Hh-Jahr 2014 übertragen wurden. Insgesamt handelt es sich um 146.722,40 € Davon wurden insgesamt 81.837,98 € verausgabt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 64.884,42 € bestandsverändernd in Abgang gestellt werden müssen, die das Rechnungsergebnis in dieser Höhe verbessern.</p> <p>Die bei vier Hh-Stellen in Abgang gebrachten Hh-Mittel (gelb markiert) werden allerdings noch für ihren Zweck benötigt. Deshalb werden im Nachtragshaushalt 2015 Ausgaben i.H.v. insgesamt 23.981,00 € erneut veranschlagt.</p> <p>Stadtrat Feyh wirft ein, die CSU-Fraktion werde bis zur SR-Sitzung am 11.03.2015 prüfen, ob sie die Erstellung eines Organisationsgutachtens für den Bauhof für erforderlich hält. Die dafür vorgesehenen Hh-Mittel i.H.v. 10.000 € (Hh-Ausgabereste aus 2013) gehen kraft Gesetzes im Rahmen der Jahresrechnung 2014 unter und müssten ggf. erneut im Nachtragshaushalt 2015 veranschlagt werden.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der erneuten Veranschlagung von Ausgabehaushaltsmitteln im Nachtragshaushalt 2015 i.H.v. insgesamt 23.980,68 € besteht Einverständnis.</p>
2.1.2.	ö	<p><u>Hh-Einnahmereste im Vermögenshaushalt</u></p> <p>In der Anlage 2 sind die Hh-Einnahmereste aufgelistet, die im Rahmen der Jahresrechnung 2013 im Vermögenshaushalt gebildet und in das Hh-Jahr 2014 übertragen wurden. Insgesamt handelt es sich um 571.514,31 € Davon wurden insgesamt 201.019,31 € vereinnahmt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 370.495,00 € bestandsverändernd in Abgang gestellt werden müssen, die das Rechnungsergebnis in dieser Höhe verschlechtern.</p> <p>Die bei elf Hh-Stellen in Abgang gebrachten Hh-Mittel (gelb markiert) werden allerdings noch für ihren Zweck benötigt. Deshalb werden im Nachtragshaushalt 2015 Einnahmen i.H.v. insgesamt 284.400,00 € erneut veranschlagt.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der erneuten Veranschlagung von Ausgabehaushaltsmitteln im Nachtragshaushalt 2015 i.H.v. insgesamt 284.400,00 € besteht Einverständnis.</p>
2.1.3.	ö	<p><u>Hh-Ausgabereste im Vermögenshaushalt</u></p>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
		<p>In der Anlage 3 sind die Hh-Ausgabereste aufgelistet, die im Rahmen der Jahresrechnung 2013 im Vermögenshaushalt gebildet und in das Hh-Jahr 2014 übertragen wurden. Insgesamt handelt es sich um 1.668.889,08 € Davon wurden insgesamt 875.386,08 € verausgabt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 793.503,00 € erneut übertragen oder bestandsverändernd in Abgang gestellt werden können. Nur die Abgänge (Bestandsveränderungen) verbessern das Rechnungsergebnis.</p> <p>Bei dreiundzwanzig Hh-Stellen werden die noch nicht verbrauchten Hh-Reste (blau markiert) für ihren Zweck nicht mehr benötigt. Sie werden deshalb i.H.v. insgesamt 366.800,23 € ergebnisverbessernd in Abgang gebracht.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der in Abgang Stellung von Ausgabehaushaltsresten i.H.v. insgesamt 366.800,23 € besteht Einverständnis.</p>
2.2.	ö	Bildung/Übertrag von alten Haushaltsresten aus 2013
2.2.1.	ö	<p>Hh-Ausgabereste im Vermögenshaushalt</p> <p>In der Anlage 3 sind die Hh-Ausgabereste aufgelistet, die im Rahmen der Jahresrechnung 2013 im Vermögenshaushalt gebildet und in das Hh-Jahr 2014 übertragen wurden. Insgesamt handelt es sich um 1.668.889,08 € Davon wurden insgesamt 875.386,08 € verausgabt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 793.503,00 € erneut übertragen oder in Abgang gestellt werden können. Nur die Abgänge (Bestandsveränderungen) verschlechtern das Rechnungsergebnis.</p> <p>Bei achtundzwanzig Hh-Stellen werden die noch nicht verbrauchten Hh-Reste (grün markiert) für ihren Zweck weiterhin benötigt. Sie werden deshalb i.H.v. insgesamt 426.702,77 € erneut übertragen, ohne das Rechnungsergebnis zu verändern.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der erneuten Übertragung von Ausgabehaushaltsresten i.H.v. insgesamt 426.702,77 € besteht Einverständnis.</p>
2.3.	ö	Abgang von übertragbaren Hh-Ansätzen 2014
2.3.1.	ö	<p>Hh-Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt (mit Übertragbarkeitsvermerk)</p> <p>In der Anlage 4 sind die Hh-Ausgabeansätze aufgelistet, die einen Übertragbarkeitsvermerk tragen und deshalb, soweit die Hh-Mittel noch nicht ausgeschöpft wurden, grundsätzlich in das Hh-Jahr 2015 übertragen werden können. Insgesamt handelt es sich um 482.778,00 € Davon wurden insgesamt 331.452,06 € verausgabt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 178.221,83 € übertragen oder in Abgang gestellt werden können. Nur die übertragenen Hh-Mittel verschlechtern das Rechnungsergebnis; die nicht übertragenen Hh-Mittel verbessern das Rechnungsergebnis lediglich indirekt.</p> <p>Bei sechs Hh-Stellen werden die noch nicht verbrauchten Hh-Mittel (bau markiert) für ihren Zweck nicht mehr benötigt. Sie werden deshalb i.H.v. insgesamt 8.486,76 € in Abgang gebracht.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der in Abgang Stellung von Ausgabehaushaltsmitteln i.H.v. insgesamt 8.486,76 € besteht Einverständnis.</p>
2.3.2.	ö	<p>Hh-Einnahmeansätze im Vermögenshaushalt</p> <p>In der Anlage 5 sind die Hh-Einnahmeansätze aufgelistet, die kraft Gesetz grundsätzlich in das Hh-Jahr 2015 übertragen werden können. Insgesamt handelt es sich um 897.070,00 € Davon wurden insgesamt 142.032,90 € vereinnahmt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 755.037,10 € übertragen oder in Abgang gestellt werden können. Nur die übertragenen Hh-Mittel verbessern das Rechnungsergebnis; die nicht übertragenen Hh-Mittel verschlechtern das Rechnungsergebnis lediglich indirekt.</p> <p>Bei drei Hh-Stellen werden die noch nicht verbrauchten Hh-Mittel (bau markiert) für ihren Zweck nicht mehr benötigt. Sie werden deshalb i.H.v. insgesamt 9.871,10 € in Abgang gebracht.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der in Abgang Stellung von Einnahmehaushaltsmitteln i.H.v. insgesamt 9.871,10 € besteht Einverständnis.</p>
2.3.3.	ö	<p>Hh-Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt</p> <p>In der Anlage 6 sind die Hh-Ausgabeansätze aufgelistet, die kraft Gesetz grundsätzlich in das Hh-Jahr 2015 übertragen werden können. Insgesamt handelt es sich um 2.098.161,00 € Davon wurden insgesamt</p>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
		<p>1.647.103,18 € verausgabt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 451.057,82 € übertragen oder in Abgang gestellt werden können. Nur die übertragenen Hh-Mittel verschlechtern das Rechnungsergebnis; die nicht übertragenen Hh-Mittel verbessern das Rechnungsergebnis lediglich indirekt.</p> <p>Bei einer Vielzahl von Hh-Stellen werden die noch nicht verbrauchten Hh-Mittel (bau markiert) für ihren Zweck nicht mehr benötigt. Sie werden deshalb i.H.v. insgesamt 53.475,55 € in Abgang gebracht.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der in Abgang Stellung von Ausgabehaushaltsmitteln i.H.v. insgesamt 53.475,55 € besteht Einverständnis.</p>
2.4.	ö	<u>Bildung/Übertrag von neuen Haushaltsresten aus den übertragbaren Hh-Ansätzen 2014</u>
2.4.1.	ö	<p><u>Hh-Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt (mit Übertragbarkeitsvermerk)</u></p> <p>In der Anlage 4 sind die Hh-Ausgabeansätze aufgelistet, die einen Übertragbarkeitsvermerk tragen und deshalb, soweit die Hh-Mittel noch nicht ausgeschöpft wurden, grundsätzlich in das Hh-Jahr 2015 übertragen werden können. Insgesamt handelt es sich um 482.778,00 € Davon wurden insgesamt 331.452,06 € verausgabt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 178.221,83 € übertragen oder in Abgang gestellt werden können. Nur die übertragenen Hh-Mittel verschlechtern das Rechnungsergebnis; die nicht übertragenen Hh-Mittel verbessern das Rechnungsergebnis lediglich indirekt.</p> <p>Bei dreizehn Hh-Stellen werden die noch nicht verbrauchten Hh-Mittel (grün markiert) für ihren Zweck weiterhin benötigt. Sie werden deshalb i.H.v. insgesamt 169.735,07 € ergebnisverschlechternd übertragen. Bei der Hh-Stelle 0.1300.5010 stehen für die eingeplante Fassadenrenovierung des Feuerwehrgerätehauses nur noch 1.638,00 € von 8.000,00 € zur Verfügung. Deshalb werden im Nachtragshaushaltsplan 2015 insgesamt 6.362,00 € erneut etatisiert.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der Übertragung von Ausgabehaushaltsmitteln i.H.v. insgesamt 169.735,07 € und der erneuten Veranschlagung von Ausgabehaushaltsmitteln im Nachtragshaushalt 2015 i.H.v. insgesamt 6.362,00 € besteht Einverständnis.</p>
2.4.2.	ö	<p><u>Hh-Einnahmeansätze im Vermögenshaushalt</u></p> <p>In der Anlage 5 sind die Hh-Einnahmeansätze aufgelistet, die kraft Gesetz grundsätzlich in das Hh-Jahr 2015 übertragen werden können. Insgesamt handelt es sich um 897.070,00 € Davon wurden insgesamt 142.032,90 € vereinnahmt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 755.037,10 € übertragen oder in Abgang gestellt werden können. Nur die übertragenen Hh-Mittel verbessern das Rechnungsergebnis; die nicht übertragenen Hh-Mittel verschlechtern das Rechnungsergebnis lediglich indirekt.</p> <p>Bei vier Hh-Stellen werden die noch nicht verbrauchten Hh-Mittel (grün markiert) für ihren Zweck weiterhin benötigt. Sie werden deshalb i.H.v. insgesamt 745.166,00 € ergebnisverbessernd übertragen.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der Übertragung von Einnahmehaushaltsmitteln i.H.v. insgesamt 745.166,00 € besteht Einverständnis.</p>
2.4.3.	ö	<p><u>Hh-Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt</u></p> <p>In der Anlage 6 sind die Hh-Ausgabeansätze aufgelistet, die kraft Gesetz grundsätzlich in das Hh-Jahr 2015 übertragen werden können. Insgesamt handelt es sich um 2.098.161,00 € Davon wurden insgesamt 1.647.103,18 € verausgabt, so dass nun im Rahmen der Jahresrechnung 2014 insgesamt 451.057,82 € übertragen oder in Abgang gestellt werden können. Nur die übertragenen Hh-Mittel verschlechtern das Rechnungsergebnis; die nicht übertragenen Hh-Mittel verbessern das Rechnungsergebnis lediglich indirekt.</p> <p>Bei einer Vielzahl von Hh-Stellen werden die noch nicht verbrauchten Hh-Mittel (grün markiert) für ihren Zweck weiterhin benötigt. Sie werden deshalb i.H.v. insgesamt 397.582,27 € übertragen.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA nimmt Kenntnis. Mit der Übertragung von Ausgabehaushaltsmitteln i.H.v. insgesamt 397.582,27 € besteht Einverständnis.</p>
2.	ö	<u>Jahresrechnung 2014</u>
2.5.	ö	<u>Behandlung der Kasseneinnahmereste</u>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
2.5.1.	ö	<p>Pauschale Kassenrestebereinigung 2014 (Wertberichtigung auf Forderungen)</p> <p>Kassenreste in der Kameralistik entsprechen offen Posten in der Doppik. Es handelt sich also um unerfüllt gebliebene geltend gemachte Ansprüche. Ihre Gesamthöhe wird im Rahmen der Rechnungslegung noch ermittelt. Kassenausgabereste sind eher selten, Kasseneinnahmereste umso häufiger.</p> <p>Da das Jahresergebnis aus den SOLL-Werten ermittelt wird, verbessern Kasseneinnahmereste das Rechnungsergebnis. Soweit es sich allerdings um zweifelhafte, d.h. mit hoher Wahrscheinlichkeit um uneinbringliche Forderungen handelt, wäre es fahrlässig, diese Kassenreste im Jahresergebnis zu belassen und damit Deckungsmittel anzuzeigen, die faktisch nicht vorhanden sind. In der Kameralistik werden diese dubiosen Forderungen im Wege der pauschalen Restebereinigung aus dem Jahresergebnis eliminiert; in der Doppik wird eine Wertberichtigung auf Forderungen vorgenommen. Der Umfang der pauschalen Restebereinigung wird Haushaltsstellen bezogen im SOLL in Abgang und im Folgejahr Haushaltsstellen bezogen bei den übertragenen Kassenresten im SOLL wieder in Zugang gebracht. Die persönlichen Forderungen bleiben davon unberührt.</p> <p>Das Institut der pauschalen Restebereinigung wird von der Stadtkämmerei schon seit vielen Jahren im Rahmen der Jahresrechnung angewandt. Da es das Jahresergebnis verschlechtert, sollte der HFA/SR davon zumindest Kenntnis haben bzw. diesen Vorgang beschlussmäßig behandeln.</p> <p>Im Rahmen der Jahresrechnung 2013 wurden insgesamt 452.944,96 € Kasseneinnahmereste pauschal bereinigt, d.h. in Abgang gebracht. Lt. Anlage müssen im Rahmen der Jahresrechnung 2014 Kasseneinnahmereste i.H.v. insgesamt 456.181,47 € pauschal bereinigt werden. 344.533,13 € entfallen davon auf den Vermögenshaushalt und 233.023,61 € bzw. 96.887,30 € auf die im Vollzug ausgesetzten, in 1996/1999 in den Baugebieten Bangert und Betonwerk Arnheiter II veranlagten Herstellungsbeiträge Wasser/Kanal. In diese Sache kommt nun im Rahmen der Globalberechnung für die Herstellungsbeiträge Wasser/Kanal Bewegung. 111.648,34 € der Gesamtsumme entfallen auf den Verwaltungshaushalt. Den größten Brocken bilden hier mit 49.000,00 € die Zinszuschüsse, die bei der Städtebauförderung vor Jahren für die Zwischenfinanzierung des Grunderwerbs für das DB-Gelände beantragt, bislang aber noch nicht bewilligt wurden.</p> <p>Beschluss (Empfehlung): Der HFA empfiehlt, die Kasseneinnahmereste – wie in der Anlage dargestellt – im Rahmen der Jahresrechnung 2014 i.H.v. insgesamt 456.181,47 € pauschal zu bereinigen.</p>
2.	ö	<p>Jahresrechnung 2014</p>
2.6.	ö	<p>Voraussichtliches Rechnungsergebnis</p> <p>Die Jahresrechnung 2014 steht unmittelbar vor ihrem Abschluss. Der erreichte Stand des Rechnungslegungsverfahrens lässt eine hinreichend sichere Prognose über das voraussichtliche Rechnungsergebnis, das wiederum unmittelbaren Einfluss auf den Nachtragshaushalt 2015 hat, zu. Ziel ist es dabei, einen Jahresüberschuss i.H.v. mindestens 317.508,68 € zu erzielen, damit der im Doppelhaushaltsplan 2014/2015 für den 31.12.2014/01.01.2015 prognostizierte Stand der allgemeinen Rücklage von 2.114.884,00 € (s. Anlage 2) auch tatsächlich erreicht wird.</p> <p>Unter TOP. 2.1.-2.5. wurden die wichtigsten Elemente des Rechnungslegungsverfahrens bereits vorgestellt und beschlossen. Auf dieser Basis lässt sich nun das voraussichtliche Ergebnis ermitteln (s. dazu Anlage 1). Das in der Anlage 1 dargestellte vorläufige Rechnungsergebnis enthält bereits die planmäßigen Zuführungen zwischen den Haushalten (2.170.809 €) sowie die planmäßigen Entnahmen (4.505 €) und Zuführungen (1.049.550 €) aus der/allgemeinen Rücklage. Da die Steuer-IST-Einnahmen um 55.237 € hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind, konnten der allg. Rücklage „Ausgleichsrücklage Verwaltungshaushalt“ außerplanmäßig 33.471 € entnommen werden (s. Anlage 3). Die kostendeckend zu betreibenden Betriebe „Wasserversorgungsanlage“ und „Entwässerungsanlage“ wurden ausgeglichen. Notwendig war dazu eine Entnahme aus den Sonderrücklagen „Gebührenausschlag Wasser und Kanal“ i.H.v. insgesamt 139.513,63 € das sind 22.830,37 € weniger als geplant. Auch zum Ausgleich der laufenden Kosten der HWF-Anlage Alt-Wörth mussten der Sonderrücklage „Unterhalt HWF-Anlage Alt-Wörth“ nur 37.376,90 € statt den geplanten 51.080,00 € entnommen werden. Die genannten Entnahmen aus den Sonderrücklagen haben das Ergebnis des Verwaltungshaushalts entsprechend entlastet.</p> <p>Unter Berücksichtigung der durchgeführten Bereinigung der offenen Posten von den dubiosen Forderungen (456.181,77 €) und des Abgangs und der Bildung von Haushaltsresten sowie des Abgangs bei den Kassenresten überschreiten die bereinigten SOLL-Einnahmen die bereinigten SOLL-Ausgaben um insgesamt 207.917,50 € von diesem Jahresüberschuss entfallen auf den Verwaltungshaushalt 146.903,51 € und auf</p>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
		<p>den Vermögenshaushalt 60.713,99 €</p> <p>Damit das Rechnungsergebnis möglichst jahresbezogene Zahlen enthält, d.h. möglichst rechnungsabgegrenzt und aussagekräftig ist, sind noch einige bislang fehlende Einnahmen und Ausgaben, die in der Anlage 1 dargestellt sind, ins SOLL zu stellen. Deshalb erhöht sich der Jahresüberschuss per Saldo um ca. 64.300,00 € auf insgesamt vorläufig 271.917,50 € Der Jahresüberschuss wird zum Ausgleich der Jahresrechnung als Abschlussbuchung der allg. Rücklage zugeführt.</p> <p>Damit kann das notwendige Ziel, einen Jahresüberschuss von 317.508,68 € zu erreichen, voraussichtlich nicht ganz realisiert werden. Es fehlen 45.591,18 € in der allgemeinen Rücklage (s. Anlage 1). Zum Ausgleich muss die für das Hh-Jahr 2015 i.H.v. 1.569.274 € etatisierte Entnahme aus der zweckfreien allgemeinen Rücklage um 45.591 € über den Nachtragshaushalt 2015 reduziert werden.</p> <p>Allerdings können von den kraft Gesetzes im Vermögenshaushalt i.H.v. 370.495,00 € in Abgang gestellten alten Hh-Einnahmeresten insgesamt 284.400,00 € noch realisiert werden, weshalb dieser Betrag im Nachtragshaushalt 2015 als zusätzliche Einnahme etatisiert wird. Umgekehrt werden von den kraft Gesetzes im Verwaltungshaushalt i.H.v. 64.884,42 € in Abgang gestellten alten Hh-Ausgaberesten insgesamt 23.981,00 € noch für ihren Zweck benötigt, weshalb dieser Betrag im Nachtragshaushalt 2015 als zusätzliche Ausgabe veranschlagt wird. Ferner ist im Nachtragshaushalt 2015 ein weiterer Ausgabeansatz für die Hh-Stelle 0.1300.5010 i.H.v. 6.362 € zu bilden, weil die im Hh-Plan 2014 für die Fassadenerneuerung des Feuerwehrhauses i.H.v. 8.000,00 € eingestellten Hh-Mittel in dieser Höhe für andere Unterhaltungsmaßnahmen verwendet wurden. Per Saldo kann der Nachtragshaushaltsplan 2015 somit aus der Jahresrechnung 2014 heraus um insgesamt 254.057,00 € verbessert werden. Oder mit anderen Worten ausgedrückt: Hätten die besagten Hh-Mittel im Rahmen der Jahresrechnung 2014 auf das Hh-Jahr 2015 übertragen werden können, wäre das Rechnungsergebnis um 254.057,00 € besser ausgefallen.</p> <p>Im Ergebnis kann der Nachtragshaushalt 2015 durch das Rechnungsergebnis 2014 somit per Saldo (254.057,00 € -/- 45.591,18 €) um 208.465,82 € entlastet werden. Könnten alle übrigen Positionen des Nachtragshaushalts 2015 auf andere Art und Weise ausgeglichen werden, wären die 200.000,00 € die in 2015 das erste Mal zur Risikoabsicherung für die Erschließung des GI/GE Weidenhecken zwingend an den Geschäftsbesorgungsvertrag der KFB Leasfinanz GmbH abzuführen sind, bereits aus dem Rechnungsergebnis 2014 erwirtschaftet.</p> <p>Beschluss: Der HFA nimmt Kenntnis und begrüßt das insgesamt zielgenaue und positive vorläufige Rechnungsergebnis 2014, das den Nachtragshaushalt 2015 voraussichtlich um 208.465,82 € entlastet.</p>
3.	ö	Haushaltsplanung 2015
3.1.	ö	<p>Nachtragshaushaltsplan 2015, 2. Entwurf (Modell 1)</p> <p>Die Entwicklung des am 03./17.12.2014 vom Stadtrat verabschiedeten Haushaltsplans 2015 wird von der Stadtkämmerei laufend verfolgt. Sich daraus ergebende Änderungen der Haushaltsansätze werden im Nachtragshaushaltsplanverfahren der AKDB aktuell erfasst. Auf diese Weise kann die Stadtkämmerei dem Stadtrat jederzeit über den aktuellen Stand des Haushaltsvollzugs berichten, was Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes ist.</p> <p>In der HFA-Sitzung vom 04.02.2015 wurde bereits der 1. Entwurf des Nachtragshaushaltsplans vorgestellt. Wie sich aus dem in der Anlage befindlichen Nachtragshaushaltsplan 2015 (2. Entwurf, Stand 09.03.2015) ergibt, verändern sich die Einnahmen und Ausgaben der beiden Teilhaushalte nunmehr per Saldo um jeweils +107.400,00 € bzw. +271.946 € (1. Entwurf: +108.900 € bzw. +179.691 €). Darin ist eine zusätzliche Zuführung an den Vermögenshaushalt i.H.v. 33.630 € (1. Entwurf: 162.484 €) enthalten. Der sich im Vermögenshaushalt bislang rechnerisch i.H.v. 52.536 € ergebende Überschuss (1. Entwurf: 131.591 €) wird zum Ausgleich des Vermögenshaushalts der allgemeinen Rücklage zugeführt.</p> <p>Folgende Veränderungen ergeben sich gegenüber dem 1. Entwurf (Hinweis: Alle Veränderungen sind in den Erläuterungen zu den Hh-Stellen, die sich jeweils am Ende des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts befinden, farblich markiert. Beträge, die unter „mehr/weniger“ rot markiert sind, beinhalten eine Belastung, Beträge, die unter „mehr/weniger“ grün markiert sind, beinhalten eine Entlastung.):</p> <p>a) Verwaltungshaushalt</p> <p>Im Verwaltungshaushalt wurden auf drei Positionen (gelb markiert) zunächst Mehrausgaben i.H.v. insgesamt 25.343 € eingeplant, die sich zwingend aus dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2014 ergeben. Erstmals eingepreist sind bei den Personalausgaben die notwendigen Mehraufwendungen für die beabsich-</p>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
		<p>tigte Abgeltung von Mehrarbeit in der Rathausverwaltung. Insgesamt fallen hier auf vier Positionen (hellrot markiert) 95.113 € an.</p> <p>Der Seniorenbeirat hat in 2014 Hh-Mittel i.H.v. 1.784 € nicht verbraucht und zusätzlich 3.344 € an nicht eingeplanten Einnahmen erwirtschaftet. Beide Beträge (5.128 €) werden dem Seniorenbeirat vereinbarungsgemäß über die Hh-Stelle 0.4981.6620 (hellblau markiert) über den NHh 2015 zusätzlich zur Verfügung gestellt. Der Vorgang dient der Ansparung von Hh-Mitteln, um diverse Beschaffungen finanzieren zu können.</p> <p>Dienstleistungen des Bauhofs für Vereine werden, soweit diese ausnahmsweise unentgeltlich bleiben, ab 2014 offen als Zuschüsse der Stadt im Haushalt ausgewiesen. In 2014 sind für die beiden Sportvereine insgesamt 1.800 € angefallen, die aus heutiger Sicht auch für 2015 erwartet werden. Deshalb wurde unter der Hh-Stelle 0.5500.7095 (hellblau markiert) erstmals ein Ausgabeansatz i.H.v. 1.800 € gebildet. Unter der Hh-Stelle 0.6300.1770 (hellgrün markiert) wurde eine Spende der Raiba für die Sanierung des Marktplatzbrunnens i.H.v. 1.500 € eingestellt.</p> <p>Die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren für den VZR 10/2013-09/2014 hat etwas höhere Wasserbezugs- bzw. Einleitungsmengen ergeben. Deshalb können die Kanalgebühren um 4.196 € (hellgrün markiert) und die Wassergebühren um 604 € (hellgrün markiert) erhöht werden.</p> <p>Bei der Konzessionsabgabe für den Strombezug ist leider weiterhin eine etwas rückläufige Tendenz zu verzeichnen. Der Hh-Ansatz (0.8101.2200) muss deshalb um 7.800 € (hellrot markiert) nach unten korrigiert werden.</p> <p>Unterm Strich werden im Verwaltungshaushalt 33.630 € übrigt, die dem Vermögenshaushalt zusätzlich zugeführt werden.</p> <p>Weitere noch nicht eingeplante Be- und Entlastungen sind im Verwaltungshaushalt derzeit nicht zu erkennen. Die Entwicklung der Steuereinnahmen bleibt allerdings offen. Verlässliche Aussagen können derzeit noch nicht getroffen werden. Dies ist frühestens im April 2015 der Fall, wenn die Ergebnisse der Steuerbeteiligungsbeträge für das 1.VJ 2015 feststehen. Das Gewerbesteuer-SOLL unterschreitet den Haushaltsansatz von 2.150.000 € derzeit um ca. 50.000 €. Die bei der Vorstellung des 1. Entwurfs in den Raum gestellte mögliche Entlastung des Verwaltungshaushalts um 82.400 € a mittels einer Senkung der Kreisumlage um 2,0%-Punkte ist inzwischen durch die Entscheidungen des Kreistags obsolet geworden.</p> <p>b) Vermögenshaushalt</p> <p>Im Vermögenshaushalt wurden auf elf Positionen (gelb markiert) zunächst Mehreinnahmen i.H.v. insgesamt 283.700 € eingeplant, die sich zwingend aus dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2014 ergeben. Nachdem der zum 31.12.2014/01.01.2015 prognostizierte Stand der allgemeinen Rücklage (2.114.884 €) lt. dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2014 voraussichtlich um 45.591,18 € unterschritten wird, muss die in 2015 eingeplante Entnahme aus der zweckfreien allgemeinen Rücklage (Hh-Stelle 1.9101.3100: gelb markiert) um 45.591 € auf nunmehr 1.523.683 € vermindert werden. Im Ergebnis kann der Vermögenshaushalt aus dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2014 um voraussichtlich 238.109 € entlastet werden. Eine weitere Entlastung erfährt der Vermögenshaushalt aus dem Verwaltungshaushalt. Der Überschuss des Verwaltungshaushalts wird i.H.v. 33.630 € bei der Hh-Stelle 1.9161.3000 vereinnahmt.</p> <p>Diese beiden Mehreinnahmen erleichtern die Finanzierung der Mittel, die aus dem Nachtragshaushalt 2015 erstmals i.H.v. 200.000 € a der allgemeinen Rücklage „Geschäftsbesorgungsvertrag KFB Leasfinanz GmbH“ zugeführt und überwiesen werden müssen. Diese Ausgaben sind unter der Hh-Stelle 1.9101.9105 nunmehr erstmals eingeplant.</p> <p>Für die Neumöblierung des Unterrichtsraums für die Freiwillige Feuerwehr sind Mehrkosten i.H.v. 310 € angefallen, die unter der Hh-Stelle 1.1300.9361 (hellrot markiert) eingeplant sind.</p> <p>Die OGS-Mensa muss akustisch nachgerüstet werden. Die Kosten betragen 5.000 € und sind unter der Hh-Stelle 1.2149.9403 vorgesehen.</p> <p>Die unter der Hh-Stelle 1.4642.9351 i.H.v. 2.000 € (hellrot markiert) eingeplanten Mittel für die Beschaffung von sieben ergonomischen Erzieherstühlen werden durch Umschichtungen im Etat der KiTa II vollständig gegenfinanziert.</p> <p>Die Forsteinrichtung verschiebt sich um ein Jahr. Deshalb werden sowohl die Kosten (34.000 €) als auch die Zuschüsse (17.000 €) im NHh 2015 vollständig abgesetzt (hellrot markiert) und nunmehr im Hh 2016 etatisiert.</p> <p>Unterm Strich werden im Vermögenshaushalt derzeit 52.536 € übrigt, die zum Ausgleich des Vermögenshaushalts über die Hh-Stelle 1.9101.9100 (orange markiert) der zweckfreien allgemeinen Rücklage zugeführt werden.</p> <p>Mit noch nicht eingeplanten Belastungen ist im Vermögenshaushalt vor allem für folgende Projekte zu rechnen:</p> <p>a) Neubau eines Bauhofs (neue Maßnahme)</p>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
		<p>b) Erneuerung/Sanierung Infrastruktur Gartenquartier (nach Vorlage der Kostenberechnungen)</p> <p>c) Erneuerung/Sanierung Infrastruktur Siedlung jenseits der Bahnlinie (u.a. Kanalschäden in der Siedlungstraße)</p> <p>d) Aktuelle Beschlüsse des Stadtrates/BUA</p> <p>Beschluss: Der HFA nimmt Kenntnis.</p>
3.2.	ö	<p><u>Vollzug des Genehmigungsbescheids zum Doppelhaushalt 2014/2015</u></p> <p>Zunächst darf auf die Beratung dieses Punktes im HFA vom 04.02.2015 und den Inhalt der dortigen Sitzungsvorlage verwiesen werden. Ergänzend wird auf die zwingenden Vorschriften des § 20 Abs. 3 KommHV hingewiesen. Dort ist in Satz 2 Nrn. 2 und 3 geregelt, dass der allgemeinen Rücklage rechtzeitig Mittel zuzuführen <u>sind</u>, wenn die Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Verpflichtungen aus verwandten Rechtsgeschäften die laufende Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigen würde oder wenn sonst für die im Investitionsprogramm der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ein unvertretbar hoher Kreditbedarf entstehen würde. Beide Alternativen treffen hier zu.</p> <p>Um das mögliche Ausfallrisiko bei den Erlösen für den Verkauf von Bauland im Gewerbegebiet „Weidenhecken“, das geschätzt bei 1,2 Mio. € von geschätzt 6,2 Mio. € liegt, zu minimieren, verpflichtete sich die Stadt Wörth a. Main bis zum Jahre 2020 jährlich eine Summe von 0,2 Mio. € anzusparen und über eine Rücklagenzuführung dem Konto des Geschäftsbesorgungsvertrags der Fa. KFB Leasfinanz GmbH gutzuschreiben.</p> <p>In einem weiteren Gespräch mit Herrn Leiblein und Herrn Weber von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes wurden dazu folgende Punkte explizit festgehalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Anspar-/Tilgungsvolumen von 0,2 Mio. €a wird als unterste Grenze angesehen. 2. Durch die Selbstverpflichtung der Stadt wurde auf eine entsprechende formelle Auflage im Genehmigungsbescheid verzichtet. 3. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes will zunächst keinen Zwang ausüben, sondern der Stadt Wörth a. Main eine realistische Einschätzung der Situation vor Augen halten, die mit einem realen Abbau der Belastungen verbunden bleibt. 4. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes hat auf Grund der drei Großprojekte (Gewerbegebiet Weidenhecken, Generalsanierung Schule, Sanierung Gartenquartier) Verständnis für die angespannte Situation; dennoch muss ein flexibles Reagieren auf finanzielle Entwicklungen der Stadt mit allen Konsequenzen möglich sein. 5. Mit dem Haushalt 2016, der frühzeitig vorzulegen ist, wird dieses Thema wieder beleuchtet. Dabei muss der finanzielle Wille der Stadt zur Risikominimierung erkennbar sein. Andernfalls muss mit verbindlichen Auflagen im Zuge der Haushaltsgenehmigung gerechnet werden. <p>Somit ergibt sich die zwingende Verpflichtung der Stadt Wörth a. Main, Einsparmöglichkeiten, Effizienzsteigerungen sowie Einnahmeerhöhungen aufzuzeigen und durchzuführen, um damit das Anspar-/Tilgungsvolumen von 0,2 Mio. €a finanziell abzusichern. Folgende Punkte standen dabei in der letzten HFA-Sitzung zur Diskussion:</p> <p>1. (Drastische) Erhöhung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuer)</p> <p>Da die Stadt Wörth a. Main im Vergleich mit den Kommunen des Landkreises derzeit schon mit die höchsten Hebesätze vorweist und eine weitere Erhöhung die Vermarktung von Gewerbeflächen deutlich erschweren könnte, sollte für <u>2015</u> von dieser Maßnahme abgesehen werden. Weiterhin käme es im Zuge der geplanten Quartierssanierungen und der damit verbundenen Ausbaubeiträge zu einer Doppelbelastung für einige Immobilieneigentümer. Ein Inflationsausgleich sollte/könnte bei der Grundsteuer gleichwohl über eine entsprechende Erhöhung des Hebesatzes schon ab dem Hh-Jahr 2015 ins Auge gefasst werden.</p> <p>2. Verwendung der Sonderrücklage HWF-Anlage Alt- Wörth</p> <p>Die Sonderrücklage ist zweckgebunden und darf deshalb nicht zur Risikoabdeckung anderer Projekte verwendet werden, weder in Form eines inneren Darlehens noch direkt. Sonderrücklagen genießen haushaltsrechtlich über § 20 Abs. 1 und 4 KommHV einen besonderen Schutz. Außerdem würde damit letztlich die Hochwassersicherheit der Altstadtbewohner fahrlässig auf's Spiel gesetzt.</p>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
		<p>3. Reduzierung der Tilgungsleistung laufender Kredite Zum einen bestehen langfristige Verträge mit verbindlich festgelegten Tilgungsplänen, die nur gegen Zahlung von erheblichen Vorschusszinsen vorzeitig kündbar sind; zum anderen käme es nur zu einer Schuldenverschiebung, nicht aber zu einer Risikominimierung. Das Problem würde lediglich in die Zukunft verschoben.</p> <p>Folgende Punkte wurden zwischenzeitlich eingebracht und werden auf ihre finanziellen Auswirkungen überprüft:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Möglichkeiten der Anpassung von Gebühren: Hundesteuer, Eintritt Schwimmbad, Eintritt Museum, Kita-Gebühren b) Anpassung von Pachten/ Rückgabe von nicht benötigten Pachtflächen c) Wasserwerk (Fernüberwachung) d) TLF 16/25 (Bedarfsplanung läuft an) e) Überprüfung von Miet- und Wartungsverträgen f) Energieeffizienz öffentlicher Gebäude g) Fahrdienst „Mittagessen“ h) Kostendeckungsgrade verschiedener Einrichtungen optimieren i) Überprüfung des Betreuungsbedarfs für Kinder und Jugendliche j) Produktion Amtsblatt <p>1. Bürgermeister Fath übergibt dazu den HFA-Mitgliedern sein Arbeitspapier „5 Säulen der Einnahmen- und Kostenoptimierung“ vom 09.03.2015 (s. Anlage) und erläutert dieses ausführlich. Das Papier gliedert sich in fünf Bereiche (Säulen):</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Anpassung von Steuern, Gebühren, Mieten und Pachten b) Effizienz beim Personal c) Effizienz beim Unterhalt d) Zurückstellen nicht dringlicher Maßnahmen e) Lasten bei Mobilien und Immobilien <p>Rege und im Ergebnis positiv diskutiert wird in diesem Zusammenhang der Vorschlag des 1. Bürgermeisters Fath, künftig alle Einnahmen jährlich auf den Prüfstand zu stellen und nach diversifizierten Merkmalen regelmäßig anzupassen. Ansonsten laufe die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben immer weiter auseinander; die üblichen Rundum- und Einmalerhöhungen seien zudem nur schwerlich zu vermitteln. Stadtkämmerer Firnbach erläutert diesen Vorschlag am Beispiel der Stadt Erlenbach, die seit einigen Jahren so verfährt und dazu entsprechende Grundsatzbeschlüsse gefasst hat, die die Verwaltung anhalten, dem HFA/Stadtrat die Sachverhalte regelmäßig und rechtzeitig zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>Beschluss: Der HFA nimmt Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge des Arbeitspapiers weiterzuverfolgen und dem HFA zu berichten.</p>

Anlagen zu TOP.

2.1.1.	ö	Anlage 1: Übersicht „HRalt VwHh Ausgaben (Abgang)“
2.1.2.	ö	Anlage 2: Übersicht „HRalt VmHh Einnahmen (Abgang)“
2.1.3.	ö	Anlage 3: Übersicht „HRalt VmHh Ausgaben (Abgang+Bildung)“
2.2.1.	ö	Anlage 3: Übersicht „HRalt VmHh Ausgaben (Abgang+Bildung)“
2.3.1.	ö	Anlage 4: Übersicht „HRneu VwHh Ausgaben (Abgang+Bildung)“
2.3.2.	ö	Anlage 5: Übersicht „HRneu VmHh Einnahmen (Abgang+Bildung)“
2.3.3.	ö	Anlage 6: Übersicht „HRneu VmHh Ausgaben (Abgang+Bildung)“
2.4.1.	ö	Anlage 4: Übersicht „HRneu VwHh Ausgaben (Abgang+Bildung)“
2.4.2.	ö	Anlage 5: Übersicht „HRneu VmHh Einnahmen (Abgang+Bildung)“
2.4.3.	ö	Anlage 6: Übersicht „HRneu VmHh Ausgaben (Abgang+Bildung)“
2.5.	ö	1 Übersicht „Pauschale Kassenrestebereinigung (Wertberichtigung)“ vom 03.03.2015
2.6.	ö	Anlage 1: Übersicht „Vorläufiges Rechnungsergebnis 2014“ vom 05.03.2015
2.6.	ö	Anlage 2: Übersicht „Rücklagenstand insgesamt zum Hh 2014/2015“ vom 15.11.2014
2.6.	ö	Anlage 3: Übersicht „Rücklagenstand zum 31.12.2014 vor Legung der Jahresrechnung“ vom 05.03.2015

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
3.1.	ö	2. Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 2015 (Modell 1) vom 09.03.2015
3.2.	ö	Arbeitspapier „5 Säulen der Einnahmen- und Kostenoptimierung“ vom 09.03.2015
		<p data-bbox="357 333 770 362">63939 Wörth a. Main, den 10.03.2015</p> <p data-bbox="357 506 794 548">..... Andreas Fath, 1. Bürgermeister</p> <p data-bbox="927 506 1398 548">..... Heinz Firmbach, Protokollführer</p>



JARE - HRalt VwHh Ausgaben (Abgang)

Stadt Würth a. Main

2014

Kunde: 1 Stadt Wörth a. Main		Haushaltsjahr 2014		Beträge in EUR	
Bearbeitung alter Haushaltsreste				Datum: 03.03.2015	
Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E	gebunden durch endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G	alte HHReste noch über- tragbar	alte HHReste davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
0.0200.6554	Geschäftsausgaben: Kassen- u. Organis.-Prüfungen (Organisationsgutachten)	15.811,00 Ü 0,00 U 0,00 S 15.811,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00 NHh 2015	0,00 B 15.811,00-A 0,00 V
0.0300.6366	Dienstleistungen durch Dritte: sonstige (NKF: Einführung der Doppik)	45.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 45.000,00 E	45.000,00 S 0,00 A 45.000,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
0.0801.6312	Verwaltungs- u. Betriebsausg.: Feiern, Ehrungen	214,00 Ü 0,00 U 0,00 S 214,00 E	214,00 S 0,00 A 214,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
0.1300.5620	Aufwendungen für Bedienstete: Aus-/Fortbildung, Umschulung (Lehrg., Lei-Prüf., Führersch.)	3.593,66 Ü 0,00 U 0,00 S 3.593,66 E	423,98 S 0,00 A 423,98 G	0,00 NHh 2015	0,00 B 3.169,68-A 0,00 V
0.5700.6421	Ertrags- und Gewinnsteuern: GewSt, KöSt, Soli, KapErtSt, ZinsabSt (100%-Einl.Beteilgg. EZV GmbH)	30.903,74 Ü 0,00 U 0,00 S 30.903,74 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00 nicht mehr nötig	0,00 B 30.903,74-A 0,00 V
0.6480.6556	Geschäftsausgaben: Honorare u.ä. (Prüfung nach DIN 1076, 03/83)	2.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 2.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00 Hh 2014	0,00 B 2.000,00-A 0,00 V
0.7000.6360	Dienstleistungen durch Dritte: sonstige (Globalberechnung)	18.100,00 Ü 0,00 U 0,00 S 18.100,00 E	18.100,00 S 0,00 A 18.100,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
0.7719.6554	Geschäftsausgaben: Kassen- u. Organis.-Prüfungen (Organisationsgutachten)	10.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 10.000,00 E	0,00 S 0,00 A	0,00 Orga-Gutachten Bauhof entfällt	0,00 B 10.000,00-A 0,00 V
0.8151.6360	Dienstleistungen durch Dritte: sonstige (Globalberechnung)	18.100,00 Ü 0,00 U 0,00 S 18.100,00 E	18.100,00 S 0,00 A 18.100,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
0.8560.6301	Verwaltungs- u. Betriebsausg.: verschiedene (Neubeschilderung der Waldabteilungen)	3.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00 Hh 2015	0,00 B 3.000,00-A 0,00 V
Su.E. GA 0	Verwaltungshaushalt	0,00 Ü 0,00 U 0,00 S 0,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
Su.A. GA 0	Verwaltungshaushalt	146.722,40 Ü 0,00 U 0,00 S 146.722,40 E	81.837,98 S 0,00 A 81.837,98 G	0,00	0,00 B 64.884,42-A 0,00 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung ----- übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E	gebunden durch ----- endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G	alte HHReste ----- noch über- tragbar	alte HHReste ----- davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Su.D. GA 0	Verwaltungshaushalt	146.722,40-Ü 0,00 U 0,00 S	81.837,98-S 0,00 A 81.837,98-G	0,00	0,00 B 64.884,42 A 0,00 V
Su.E. gesamt		146.722,40-E 0,00 Ü 0,00 U 0,00 S 0,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
Su.A. gesamt		146.722,40 Ü 0,00 U 0,00 S 146.722,40 E	81.837,98 S 0,00 A 81.837,98 G	0,00	0,00 B 64.884,42-A 0,00 V
Su.D. gesamt		146.722,40-Ü 0,00 U 0,00 S 146.722,40-E	81.837,98-S 0,00 A 81.837,98-G	0,00	0,00 B 64.884,42 A 0,00 V



JARE - HRalt VmHh Einnahmen (Abgang)

Stadt Würth a. Main

2014

Kunde: 1 Stadt Wörth a. Main		Haushaltsjahr 2014		Beträge in EUR	
Bearbeitung alter Haushaltsreste				Datum: 03.03.2015	
Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E	gebunden durch endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G	alte HHReste noch über- tragbar	alte HHReste davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.1300.3610	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (Ersatzb.für TLF 16/25 u. MTW)	12.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 12.000,00 E	12.000,00 S 0,00 A 12.000,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.1300.3618	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (Digitalisierung BOS-Funkanl.)	1.920,00 Ü 0,00 U 0,00 S 1.920,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 1.920,00-A 0,00 V
				Beschaffung entfallen	
1.6151.3610	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (StBauFP: Sanierungsberatung)	1.200,00 Ü 0,00 U 0,00 S 1.200,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 1.200,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
1.6151.3619	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (StBauFP: Abschlussbericht)	17.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 17.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 17.000,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
1.6152.3619	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (StBauFP: Sanierungsberatung)	10.800,00 Ü 0,00 U 0,00 S 10.800,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 10.800,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
1.6154.3610	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (StBauFP)	67.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 67.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 67.000,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
1.6155.3610	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (Umsetzung Revitalis.-Konzept: städteb. Planungswettbewerb)	12.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 12.000,00 E	8.200,00 S 0,00 A 8.200,00 G	0,00	0,00 B 3.800,00-A 0,00 V
				Einsparung Ko.-Minderung	
1.6157.3680	Investitionszuweisungen/-Zusch.: von den übrigen Bereichen (Neubau Bootsanlegestelle "LEADER in ELER"-EU-Mittel)	79.793,00 Ü 0,00 U 0,00 S 79.793,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 79.793,00-A 0,00 V
				Projekt gestrichen	
1.6301.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Gehwegausbau)	3.700,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.700,00 E	3.700,00 S 0,00 A 3.700,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6304.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Gehwegausbau u. Grunderwerb)	3.141,55 Ü 0,00 U 0,00 S 3.141,55 E	3.141,55 S 0,00 A 3.141,55 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6313.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Gehwegausbau)	3.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.000,00 E	3.000,00 S 0,00 A 3.000,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6315.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Grunderwerb)	5.553,00 Ü 0,00 U 0,00 S 5.553,00 E	5.553,00 S 0,00 A 5.553,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6326.3520	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Erschließungsbeiträge (Gehwegherst. obere Landstr.)	45.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 45.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 45.000,00-A 0,00 V
				NHh 2015	

Freundl. Bahnhöfe

Bootsanlegestelle

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung ----- übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E	gebunden durch ----- endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G	alte HHReste ----- noch über- tragbar	alte HHReste ----- davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.6332.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Gehwegausbau)	10.682,24 Ü 0,00 U 0,00 S 10.682,24 E	10.682,24 S 0,00 A 10.682,24 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6333.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Abschnitt Frühlingstraße/ Waisenhausstraße)	55.497,44 Ü 0,00 U 0,00 S 55.497,44 E	55.497,44 S 0,00 A 55.497,44 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6334.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Gehwegausbau)	3.438,96 Ü 0,00 U 0,00 S 3.438,96 E	3.438,96 S 0,00 A 3.438,96 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6338.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Gehwegausbau)	1.298,47 Ü 0,00 U 0,00 S 1.298,47 E	1.298,47 S 0,00 A 1.298,47 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6395.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (für den BA 01 u. 02 Neu-wörth)	12.388,64 Ü 0,00 U 0,00 S 12.388,64 E	12.388,64 S 0,00 A 12.388,64 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6395.3527	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Inlinersanierung 2001-2003)	30.392,91 Ü 0,00 U 0,00 S 30.392,91 E	30.392,91 S 0,00 A 30.392,91 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6399.3521	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Erschließungsbeiträge	38.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 38.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 38.000,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
1.6478.3615	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land -Kommunalanteil an der Kfz-Steuer- (GVFG-Mittel: Neubau von 8 Wartehäuschen)	20.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 20.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 20.000,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
1.6478.3620	Investitionszuweisungen/-Zusch.: von Gdn. u. Gde.-Verbänden (Landkreis: Neubau von 8 Wartehäuschen)	12.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 12.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 12.000,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
1.6707.3513	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Bergstraße)	2.875,00 Ü 0,00 U 0,00 S 2.875,00 E	2.875,00 S 0,00 A 2.875,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6707.3514	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. St.-Martin-Straße)	5.500,00 Ü 0,00 U 0,00 S 5.500,00 E	4.918,00 S 0,00 A 4.918,00 G	0,00	0,00 B 582,00-A 0,00 V
1.6707.3515	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Am Hang)	2.800,00 Ü 0,00 U 0,00 S 2.800,00 E	2.800,00 S 0,00 A 2.800,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6707.3524	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Wiesenweg)	19.800,00 Ü 0,00 U 0,00 S 19.800,00 E	19.800,00 S 0,00 A 19.800,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6707.3527	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Frühlingstr.)	8.900,00 Ü 0,00 U 0,00 S 8.900,00 E	8.900,00 S 0,00 A 8.900,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung ----- übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E	gebunden durch ----- endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G	alte HHReste ----- noch über- tragbar	alte HHReste ----- davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.6707.3528	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Zufahrt Campingplatz)	5.500,00 Ü 0,00 U 0,00 S 5.500,00 E	5.500,00 S 0,00 A 5.500,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6707.3529	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Bahnstr.)	6.933,10 Ü 0,00 U 0,00 S 6.933,10 E	6.933,10 S 0,00 A 6.933,10 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.7025.3531	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Herstellungsbeiträge Kanal	45.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 45.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 45.000,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
1.8143.3561	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Herstellungsbeiträge Wasser	23.600,00 Ü 0,00 U 0,00 S 23.600,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 23.600,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
1.8802.3618	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (StBauFM:Abbruch Bahnhofkiosk)	4.800,00 Ü 0,00 U 0,00 S 4.800,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 4.800,00-A 0,00 V
				NHh 2015	
Su.E. GA 1	Vermögenshaushalt	571.514,31 Ü 0,00 U 0,00 S 571.514,31 E	201.019,31 S 0,00 A 201.019,31 G	0,00	0,00 B 370.495,00-A 0,00 V
Su.A. GA 1	Vermögenshaushalt	0,00 Ü 0,00 U 0,00 S 0,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
Su.D. GA 1	Vermögenshaushalt	571.514,31 Ü 0,00 U 0,00 S 571.514,31 E	201.019,31 S 0,00 A 201.019,31 G	0,00	0,00 B 370.495,00-A 0,00 V
SU.E. gesamt		571.514,31 Ü 0,00 U 0,00 S 571.514,31 E	201.019,31 S 0,00 A 201.019,31 G	0,00	0,00 B 370.495,00-A 0,00 V
Su.A. gesamt		0,00 Ü 0,00 U 0,00 S 0,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
Su.D. gesamt		571.514,31 Ü 0,00 U 0,00 S 571.514,31 E	201.019,31 S 0,00 A 201.019,31 G	0,00	0,00 B 370.495,00-A 0,00 V



JARE - HRalt VmHh Ausgaben (Abgang+Bildung)

Stadt Würth a. Main

2014

Kunde: 1 Stadt Wörth a. Main		Haushaltsjahr 2014		Beträge in EUR	
Bearbeitung alter Haushaltsreste				Datum: 03.03.2015	
Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung	gebunden durch	alte HHReste	alte HHReste
		übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E	endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G	noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.0521.9352	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Arbeitsgeräte und Maschinen- (Barcodestifte für Kommunalwahlen)	482,70 Ü 0,00 U 0,00 S 482,70 E	482,70 S 0,00 A 482,70 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.0603.9350	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Installationskosten:Austausch Server u. Arbeitsplatz-PC`s)	5.300,00 Ü 0,00 U 0,00 S 5.300,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	5.300,00	0,00 B 5.300,00-A 0,00 V
				nicht mehr benötigt	
1.0603.9359	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges-	9.045,62 Ü 0,00 U 0,00 S 9.045,62 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	9.045,62	0,00 B 9.045,62-A 0,00 V
				nicht mehr benötigt	
1.0681.9401	Hochbaumaßnahme (Sanierung Rathausdach)	211.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 211.000,00 E	193.115,36 S 0,00 A 193.115,36 G	17.884,64	0,00 B 17.884,64-A 0,00 V
				eingespart	
1.0681.9491	Baunebenkosten: Hochbau (Sanierung Rathausdach)	17.858,00 Ü 0,00 U 0,00 S 17.858,00 E	2.975,00 S 0,00 A 2.975,00 G	14.883,00	14.883,00 B 0,00 A 0,00 V
				noch abzurechnen	
1.1300.9350	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (feuerwehrtechnische Ausrüstg)	4.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 4.000,00 E	2.773,56 S 0,00 A 2.773,56 G	1.226,44	0,00 B 1.226,44-A 0,00 V
				eingespart	
1.1300.9357	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Fahrzeuge- (Mannschaftstransportwagen MTW u. Motorboot)	90.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 90.000,00 E	89.465,89 S 0,00 A 89.465,89 G	534,11	0,00 B 534,11-A 0,00 V
				eingespart	
1.1300.9359	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Digitalisierung BOS-Funkanl.)	3.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.000,00 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	3.000,00	0,00 B 3.000,00-A 0,00 V
				Beschaffung entfallen	
1.1300.9361	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Zimmerausstattungen- (Neumöblierg. Unterrichtsraum u. Einsatzzentrale)	7.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 7.000,00 E	7.000,00 S 0,00 A 7.000,00 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.1300.9402	Hochbaumaßnahme (Neubau FW-Unterrichtsraum über dem Trafogebäude)	87.638,03 Ü 0,00 U 0,00 S 87.638,03 E	84.477,51 S 0,00 A 84.477,51 G	3.160,52	0,00 B 3.160,52-A 0,00 V
				eingespart	
1.1300.9492	Baunebenkosten: Hochbau (Neubau FW-Unterrichtsraum über dem Trafogebäude)	15.696,46 Ü 0,00 U 0,00 S 15.696,46 E	0,00 S 0,00 A 0,00 G	15.696,46	15.696,46 B 0,00 A 0,00 V
				noch abzurechnen	
1.1300.9820	Investitionszuschüsse: an Gemeinden und Gemeindeverbände (Drehleiterfahrzeug DLK 23 Stadt Klingenberg a. Main)	154.500,33 Ü 0,00 U 0,00 S 154.500,33 E	154.500,33 S 0,00 A 154.500,33 G	0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung		gebunden durch		alte HHReste	
		übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E		endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G		noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V
- 1 -		- 3 -		- 4 -		- 5 -	- 6 -
1.2141.9405	Hochbaumaßnahme (Generalsanierung Bauteil A: Hauptgebäude = Atrium)	67.045,60 Ü 0,00 U 0,00 S 67.045,60 E		67.045,60 S 0,00 A 67.045,60 G		0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.2141.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	8.280,27 Ü 0,00 U 0,00 S 8.280,27 E		3.312,78 S 0,00 A 3.312,78 G		4.967,49	0,00 B 4.967,49-A 0,00 V
						eingespart	
1.2141.9495	Baunebenkosten: Hochbau (Generalsanierung Bauteil A: Hauptgebäude = Atrium)	189.351,13 Ü 0,00 U 0,00 S 189.351,13 E		189.351,13 S 0,00 A 189.351,13 G		0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.2142.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	4.163,33 Ü 0,00 U 0,00 S 4.163,33 E		182,91 S 0,00 A 182,91 G		3.980,42	0,00 B 3.980,42-A 0,00 V
						eingespart	
1.3700.9883	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Sanierung Kellergeschoss: Sanitäranlagen, Heizung usw.)	20.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 20.000,00 E		20.000,00 S 0,00 A 20.000,00 G		0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.4602.9581	Tiefbaumaßnahme (Spielplatz 03 Schlosswiese)	4.273,07 Ü 0,00 U 0,00 S 4.273,07 E		747,32 S 0,00 A 747,32 G		3.525,75	0,00 B 3.525,75-A 0,00 V
						eingespart	
1.4602.9584	Tiefbaumaßnahme (Bolzplatz Schlosswiese)	3.500,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.500,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		3.500,00	0,00 B 3.500,00-A 0,00 V
						eingespart	
1.4603.9581	Tiefbaumaßnahme (Erneuerung Spielplatz)	3.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.000,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		3.000,00	0,00 B 3.000,00-A 0,00 V
						eingespart	
1.4641.9361	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Zimmerausstattungen- (und Ergänzungsbeschaffungen)	674,83 Ü 0,00 U 0,00 S 674,83 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		674,83	0,00 B 674,83-A 0,00 V
						eingespart	
1.4642.9361	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Zimmerausstattungen- (u. Ergänzungsbeschaffungen)	735,98 Ü 0,00 U 0,00 S 735,98 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		735,98	0,00 B 735,98-A 0,00 V
						eingespart	
1.5500.9880	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Fußballsportverein 1927 e.V.)	15.400,30 Ü 0,00 U 0,00 S 15.400,30 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		15.400,30	15.400,30 B 0,00 A 0,00 V
						noch abzurechnen	
1.5500.9886	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Förderverein Freibad Klingenberg e.V.)	850,00 Ü 0,00 U 0,00 S 850,00 E		850,00 S 0,00 A 850,00 G		0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.5600.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	3.100,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.100,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		3.100,00	0,00 B 3.100,00-A 0,00 V
						eingespart	
1.5604.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	2.047,62 Ü 0,00 U 0,00 S 2.047,62 E		2.047,62 S 0,00 A 2.047,62 G		0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung		gebunden durch		alte HHReste	
		übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E		endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G		noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V
		- 3 -		- 4 -		- 5 -	- 6 -
Beiträge für FSV-Sportanlage							
1.5610.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	106.600,00 Ü 0,00 U 0,00 S 106.600,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		106.600,00 noch zu veranlagen	106.600,00 B 0,00 A 0,00 V
Naherholungsanlage am Tannenturm							
1.5902.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Planungskosten LPh 1-3)	6.400,00 Ü 0,00 U 0,00 S 6.400,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		6.400,00 Projekt gestrichen	0,00 B 6.400,00-A 0,00 V
Naherholungsanlage am Tannenturm							
1.5902.9880	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (TG FB Wörth: Baukostenanteil Stadt Wörth)	80.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 80.000,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		80.000,00 Projekt gestrichen	0,00 B 80.000,00-A 0,00 V
1.5915.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	4.560,00 Ü 0,00 U 0,00 S 4.560,00 E		1.557,75 S 0,00 A 1.557,75 G		3.002,25 eingespart	0,00 B 3.002,25-A 0,00 V
1.6105.9590	Baunebenkosten: Tiefbau (Bebauungs- u.Grünordnungspl.)	30.776,38 Ü 0,00 U 0,00 S 30.776,38 E		30.016,37 S 0,00 A 30.016,37 G		760,01 Restmittel	760,01 B 0,00 A 0,00 V
1.6151.9597	Baunebenkosten: Tiefbau (Abschlussbericht)	22.120,00 Ü 0,00 U 0,00 S 22.120,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		22.120,00 noch nicht beanonnen	22.120,00 B 0,00 A 0,00 V
KommStBauFP Neu-Wörth							
1.6154.9880	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche	11.652,58 Ü 0,00 U 0,00 S 11.652,58 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		11.652,58 Restmittel	11.652,58 B 0,00 A 0,00 V
Freundl. Bahnhöfe							
1.6155.9592	Baunebenkosten: Tiefbau (Umsetzung Revitalis.-Konzept: städteb. Planungswettbewerb)	20.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 20.000,00 E		13.637,04 S 0,00 A 13.637,04 G		6.362,96 Ersparnis Ko.-Minderung	0,00 B 6.362,96-A 0,00 V
1.6157.9620	Betriebsanlagen: Tiefbau (Neubau Bootsanlegestelle)	189.909,00 Ü 0,00 U 0,00 S 189.909,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		189.909,00 Projekt gestrichen	0,00 B 189.909,00-A 0,00 V
1.6157.9690	Baunebenkosten: Betriebsanlagen (Neubau Bootsanlegestelle)	29.781,00 Ü 0,00 U 0,00 S 29.781,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		29.781,00 Projekt gestrichen	12.955,00 B 16.826,00-A 0,00 V
Lebensader Main							
1.6157.9870	Investitionszuschüsse: an private Unternehmen (Nutzungs- u.Entwicklungskon.)	6.300,87 Ü 0,00 U 0,00 S 6.300,87 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		6.300,87 Restmittel	6.272,00 B 28,87-A 0,00 V
1.6386.9501	Tiefbaumaßnahme (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41: Stichstraße)	24.500,00 Ü 0,00 U 0,00 S 24.500,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		24.500,00 noch nicht beanonnen	24.500,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6386.9502	Tiefbaumaßnahme (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41: Fußweg)	5.700,00 Ü 0,00 U 0,00 S 5.700,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		5.700,00 noch nicht beanonnen	5.700,00 B 0,00 A 0,00 V
1.6386.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41)	3.600,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.600,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		3.600,00 noch nicht beanonnen	3.600,00 B 0,00 A 0,00 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung		gebunden durch		alte HHReste		
		übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E		endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G		noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V	
- 1 -		- 3 -		- 4 -		- 5 -		- 6 -
1.6478.9401	Hochbaumaßnahme (Neubau von 8 Wartehäuschen)	52.447,08 Ü 0,00 U 0,00 S 52.447,08 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		52.447,08	52.447,08 B 0,00 A 0,00 V	
								BA 02 noch nicht begonnen
1.6651.9591	Baunebenkosten: Tiefbau Kreisel St 3259	15.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 15.000,00 E		5.632,29 S 0,00 A 5.632,29 G		9.367,71	9.367,71 B 0,00 A 0,00 V	Restmittel
1.6701.9501	Tiefbaumaßnahme (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41)	6.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 6.000,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		6.000,00	6.000,00 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen
1.6701.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41)	700,00 Ü 0,00 U 0,00 S 700,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		700,00	700,00 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen
1.7035.9501	Tiefbaumaßnahme (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41: Hauptleitungen)	27.911,77 Ü 0,00 U 0,00 S 27.911,77 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		27.911,77	27.911,77 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen
1.7035.9536	Entwässerung - Hausanschlüsse - (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41)	7.800,00 Ü 0,00 U 0,00 S 7.800,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		7.800,00	7.800,00 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen
1.7035.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41)	4.300,00 Ü 0,00 U 0,00 S 4.300,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		4.300,00	4.300,00 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen
1.7500.9350	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges-	2.400,00 Ü 0,00 U 0,00 S 2.400,00 E		1.696,14 S 0,00 A 1.696,14 G		703,86	703,86 B 0,00 A 0,00 V	Restmittel
1.7500.9504	Tiefbaumaßnahme (Neuanlage 43 Urnenerdgräbern)	40.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 40.000,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		40.000,00	40.000,00 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen
1.7859.9880	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Umlage für wegebaumaßnahmen)	6.833,00 Ü 0,00 U 0,00 S 6.833,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		6.833,00	6.833,00 B 0,00 A 0,00 V	Restmittel
1.7859.9881	Investitionszuschüsse: an übrigen Bereich (Ko.-Anteil Stadt wörth a.Main Verb. Entwässerung Galgenweg)	5.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 5.000,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		5.000,00	5.000,00 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen
1.7859.9882	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Ko.-Anteil Stadt wörth a.Main Verb.wegerschließung Weinberg)	4.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 4.000,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		4.000,00	4.000,00 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen
1.8141.9501	Tiefbaumaßnahme (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41: Hauptleitungen)	7.200,00 Ü 0,00 U 0,00 S 7.200,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		7.200,00	7.200,00 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen
1.8141.9532	Wasserversorgung - Hausanschlüsse - (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41)	3.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.000,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		3.000,00	3.000,00 B 0,00 A 0,00 V	noch nicht begonnen

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung		gebunden durch		alte HHReste	
		übertragen = Ü umgeb./ged. = U gesperrt = S endgültig = E		endg. Soll = S Aufträge = A verbraucht = G		noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B in Abgang = A verfügbar = V
- 1 -		- 3 -		- 4 -		- 5 -	- 6 -
1.8141.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Erschließung ehem. Spielplatz Bayernstr. 41)	1.300,00 Ü 0,00 U 0,00 S 1.300,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		1.300,00	1.300,00 B 0,00 A 0,00 V
	Gartenquartier					noch nicht begonnen	
1.8152.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Ing.-Honorare)	10.000,00 Ü 0,00 U 0,00 S 10.000,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		10.000,00	10.000,00 B 0,00 A 0,00 V
						Restmittel	
1.8819.9321	Vermögenserwerb: Unbewegliches Anlagevermögen: unbebaute Grundstücke	3.700,00 Ü 0,00 U 0,00 S 3.700,00 E		3.700,00 S 0,00 A 3.700,00 G		0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
1.8819.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	1.454,13 Ü 0,00 U 0,00 S 1.454,13 E		818,78 S 0,00 A 818,78 G		635,35	0,00 B 635,35-A 0,00 V
						eingespart	
Su.E. GA 1	Vermögenshaushalt	0,00 Ü 0,00 U 0,00 S 0,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
Su.A. GA 1	Vermögenshaushalt	1.668.889,08 Ü 0,00 U 0,00 S 1.668.889,08 E		875.386,08 S 0,00 A 875.386,08 G		793.503,00	426.702,77 B 366.800,23-A 0,00 V
Su.D. GA 1	Vermögenshaushalt	1.668.889,08-Ü 0,00 U 0,00 S 1.668.889,08-E		875.386,08-S 0,00 A 875.386,08-G		793.503,00-	426.702,77-B 366.800,23 A 0,00 V
SU.E. gesamt		0,00 Ü 0,00 U 0,00 S 0,00 E		0,00 S 0,00 A 0,00 G		0,00	0,00 B 0,00 A 0,00 V
Su.A. gesamt		1.668.889,08 Ü 0,00 U 0,00 S 1.668.889,08 E		875.386,08 S 0,00 A 875.386,08 G		793.503,00	426.702,77 B 366.800,23-A 0,00 V
Su.D. gesamt		1.668.889,08-Ü 0,00 U 0,00 S 1.668.889,08-E		875.386,08-S 0,00 A 875.386,08-G		793.503,00-	426.702,77-B 366.800,23 A 0,00 V



JARE - HRneu VwHh Ausgaben (Abgang+Bildung)

Stadt Würth a. Main

2014

Kunde: 1 Stadt Wörth a. Main		Haushaltsjahr 2014		Beträge in EUR					
Bearbeitung neuer Haushaltsreste (Basis Ansatz)				Datum: 03.03.2015					
Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ansatz		gebunden durch		neue HHReste		neue HHReste	
		endg. Ansatz = A	Sperre = S Gesamt = G	Soll/Auftr. = S Bewilligung = M Gesamt = G	noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B verfügbar = V	verfügbar = Abgang		
- 1 -		- 3 -		- 4 -		- 5 -		- 6 -	
0.0300.6366	Dienstleistungen durch Dritte: sonstige (NKF: Einführung der Doppik)	55.000,00 A 0,00 S 55.000,00 G		21.110,00 S 0,00 M 21.110,00 G		33.890,00		33.890,00 B 0,00 V	
0.0681.5010	Unterhalt: eigener Gebäude Fassade	19.870,00 A 0,00 S 19.870,00 G		19.005,09 S 0,00 M 19.005,09 G		864,91		0,00 B 864,91 V	
0.0801.5690	Aufwendungen für Bedienstete: sonstige Aufwendungen (Betriebsausflug)	2.000,00 A 0,00 S 2.000,00 G		1.514,13 S 0,00 M 1.514,13 G		485,87		485,87 B 0,00 V	
0.0801.6312	Verwaltungs- u. Betriebsausg.: Feiern, Ehrungen	500,00 A 0,00 S 500,00 G		2.136,70 S 0,00 M 2.136,70 G		0,00		0,00 B 0,00 V	
0.1300.5010	Unterhalt: eigener Gebäude Fassade: 8.000 € nicht erledigt	13.020,00 A 0,00 S 13.020,00 G		11.382,28 S 0,00 M 11.382,28 G		1.637,72		1.637,72 B 0,00 V	
								NHh 2015: 6.362 €	
0.1300.5208	Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände: Beschaffung/Instandhaltung (50 Paar Einsatzstiefel)	2.000,00 A 0,00 S 2.000,00 G		864,42 S 0,00 M 864,42 G		1.135,58		1.135,58 B 0,00 V	
0.1300.5620	Aufwendungen für Bedienstete: Aus-/Fortbildung, Umschulung (Lehrg., Lei-Prüf., Führersch.)	4.000,00 A 0,00 S 4.000,00 G		0,00 S 0,00 M 0,00 G		4.000,00		4.000,00 B 0,00 V	
0.1401.5010	Unterhalt: eigener Gebäude (Lagerhalle mobile Elemente)	5.520,00 A 0,00 S 5.520,00 G		6.798,65 S 0,00 M 6.798,65 G		0,00		0,00 B 0,00 V	
0.2140.5759	Schulischer Betriebsaufwand: sonstige Schulaufwendungen (besondere schul. Projekte)	1.410,00 A 0,00 S 1.410,00 G		0,00 S 0,00 M 0,00 G		1.410,00		0,00 B 1.410,00 V	
0.3501.7120	Zusch./zuweis. f. lfd. Zwecke: an Gdn. u. Gde.-Verbände (Defizitbeteiligung)	1.115,00 A 0,00 S 1.115,00 G		1.114,59 S 0,00 M 1.114,59 G		0,41		0,00 B 0,41 V	
0.3651.5010	Unterhalt: eigener Gebäude Turmuhrenanlage, Innenrenovierung nicht erledigt	29.000,00 A 0,00 S 29.000,00 G		1.586,78 S 0,00 M 1.586,78 G		27.413,22		27.413,22 B 0,00 V	
0.4641.6021	Verw.- u. Betriebsausg. Kit`a: Spiel- und Unterrichtsmittel	4.109,00 A 0,00 S 4.109,00 G		1.948,90 S 0,00 M 1.948,90 G		2.160,10		0,00 B 2.160,10 V	
0.4641.6022	Verw.- u. Betriebsausg. Kit`a: Bücherei, Fachliteratur	0,00 A 0,00 S 0,00 G		857,64 S 0,00 M 857,64 G		0,00		0,00 B 0,00 V	
0.4641.6029	Verw.- u. Betriebsausg. Kit`a: sonst. Kindertagesstättenbedarf (u.a.a. Fotokopien)	0,00 A 0,00 S 0,00 G		2.385,72 S 0,00 M 2.385,72 G		0,00		0,00 B 0,00 V	
0.4641.6370	Verwaltungs- u. Betriebsausg.: Sachbedarf für EDV-Anlagen	500,00 A 0,00 S 500,00 G		706,20 S 0,00 M 706,20 G		0,00		0,00 B 0,00 V	

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ansatz		gebunden durch		neue HHReste	
		----- endg. Ansatz = A Sperrung = S Gesamt = G		Soll/Auftr. = S Bewilligung = M Gesamt = G		noch über- tragbar	neue HHReste davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -		- 4 -		- 5 -	- 6 -
0.4642.6021	Verw.- u. Betriebsausg. KiT`a: Spiel- und Unterrichtsmittel	4.201,00 A 0,00 S 4.201,00 G		3.570,82 S 0,00 M 3.570,82 G		630,18	0,00 B 630,18 V
0.4642.6022	Verw.- u. Betriebsausg. KiT`a: Bücherei, Fachliteratur	0,00 A 0,00 S 0,00 G		642,89 S 0,00 M 642,89 G		0,00	0,00 B 0,00 V
0.4642.6029	Verw.- u. Betriebsausg. KiT`a: sonst. Kindertagesstättenbedarf (u.a.a. Kopien)	0,00 A 0,00 S 0,00 G		3.447,55 S 0,00 M 3.447,55 G		0,00	0,00 B 0,00 V
0.4642.6370	Verwaltungs- u. Betriebsausg.: Sachbedarf für EDV-Anlagen	500,00 A 0,00 S 500,00 G		180,90 S 0,00 M 180,90 G		319,10	0,00 B 319,10 V
	Kohlefilter nicht erledigt						
0.5700.5041	Unterhalt: betriebstechn. Anl. (Unterhaltg. sonst. betriebst. Anlagen, wie Badetechnik usw.)	19.390,00 A 0,00 S 19.390,00 G		7.215,19 S 0,00 M 7.215,19 G		12.174,81	12.174,81 B 0,00 V
0.6105.6555	Geschäftsausgaben: Planungskosten (Flächennutzgs.u.Landsch.Plan)	5.000,00 A 0,00 S 5.000,00 G		0,00 S 0,00 M 0,00 G		5.000,00	5.000,00 B 0,00 V
0.6300.5131	Unterhalt: Straßen, Wege u.ä. z.T. nicht ausgeführt	65.100,00 A 0,00 S 65.100,00 G		29.814,02 S 0,00 M 29.814,02 G		35.285,98	35.285,98 B 0,00 V
0.6480.6556	Geschäftsausgaben: Honorare u.ä. (Prüfung nach DIN 1076, 03/83)	2.000,00 A 0,00 S 2.000,00 G		0,00 S 0,00 M 0,00 G		2.000,00	2.000,00 B 0,00 V
	Brücken						
0.6488.5141	Unterhalt: Brücken, Stege San.-Maßn. Hpt.-Prüfung 2010	24.000,00 A 0,00 S 24.000,00 G		271,32 S 0,00 M 271,32 G		23.728,68	23.728,68 B 0,00 V
0.7000.5151	Unterhalt: Entwässerungsanl. (So-Bauwerke, Hauptkanäle)	11.013,00 A 0,00 S 11.013,00 G		18.494,93 S 0,00 M 18.494,93 G		0,00	0,00 B 0,00 V
0.7000.6360	Dienstleistungen durch Dritte: sonstige (Globalberechnung)	98.000,00 A 0,00 S 98.000,00 G		85.205,47 S 0,00 M 85.205,47 G		12.794,53	12.794,53 B 0,00 V
0.7850.5131	Unterhalt: Straßen, Wege u.ä.	13.000,00 A 0,00 S 13.000,00 G		17.376,35 S 0,00 M 17.376,35 G		0,00	0,00 B 0,00 V
0.8151.5158	Unterhalt: wasservers.-Anlagen (Wasserschalter: komplette Erneuerung m. Compositzählern)	10.720,00 A 0,00 S 10.720,00 G		11.846,55 S 0,00 M 11.846,55 G		0,00	0,00 B 0,00 V
0.8151.6360	Dienstleistungen durch Dritte: sonstige (Globalberechnung)	77.000,00 A 0,00 S 77.000,00 G		66.811,32 S 0,00 M 66.811,32 G		10.188,68	10.188,68 B 0,00 V
0.8808.5010	Unterhalt: eigener Gebäude	7.810,00 A 0,00 S 7.810,00 G		11.265,71 S 0,00 M 11.265,71 G		0,00	0,00 B 0,00 V
0.8809.5010	Unterhalt: eigener Gebäude Scheunendach Obertorgasse	7.000,00 A 0,00 S 7.000,00 G		3.897,94 S 0,00 M 3.897,94 G		3.102,06	0,00 B 3.102,06 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ansatz	gebunden durch	neue HHReste	neue HHReste
		----- endg. Ansatz = A Sperrung = S Gesamt = G	Soll/Auftr. = S Bewilligung = M Gesamt = G	----- noch über- tragbar	----- davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Su.E. GA 0	Verwaltungshaushalt	0,00 A 0,00 S 0,00 G	0,00 S 0,00 M 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V
Su.A. GA 0	Verwaltungshaushalt	482.778,00 A 0,00 S 482.778,00 G	331.452,06 S 0,00 M 331.452,06 G	178.221,83	169.735,07 B 8.486,76 V
Su.D. GA 0	Verwaltungshaushalt	482.778,00-A 0,00 S 482.778,00-G	331.452,06-S 0,00 M 331.452,06-G	178.221,83-	169.735,07-B 8.486,76-V
SU.E. gesamt		0,00 A 0,00 S 0,00 G	0,00 S 0,00 M 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V
Su.A. gesamt		482.778,00 A 0,00 S 482.778,00 G	331.452,06 S 0,00 M 331.452,06 G	178.221,83	169.735,07 B 8.486,76 V
Su.D. gesamt		482.778,00-A 0,00 S 482.778,00-G	331.452,06-S 0,00 M 331.452,06-G	178.221,83-	169.735,07-B 8.486,76-V



JARE - HRneu VmHh Einnahmen (Abgang+Bildung)

Stadt Würth a. Main

2014

Kunde: 1 Stadt Wörth a. Main		Haushaltsjahr 2014		Beträge in EUR		
Bearbeitung neuer Haushaltsreste (Basis Ansatz)				Datum: 04.03.2015		
Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ansatz		gebunden durch Soll/Auftr. = S Bewilligung = M Gesamt = G	neue HHReste	neue HHReste
		----- endg. Ansatz = A Sperre = S Gesamt = G	-----		noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -		- 4 -	- 5 -	verfügbar = Abgang - 6 -
1.1300.3610	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (Ersatzb.für TLF 16/25 u. MTW)	1.000,00 A 0,00 S 1.000,00 G	1.000,00 S 0,00 M 1.000,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V	
1.1300.3671	Investitionszuweisungen/-Zusch.: von privaten Unternehmen (WIKA: Wärmebildkamera)	0,00 A 0,00 S 0,00 G	3.536,91 S 0,00 M 3.536,91 G	0,00	0,00 B 0,00 V	
1.1601.3680	Investitionszuweisungen/-Zusch.: von den übrigen Bereichen (BRK Ortsverband Wörth) -Erneuerung Flachdach-	6.000,00 A 0,00 S 6.000,00 G	0,00 S 0,00 M 0,00 G	6.000,00	6.000,00 B 0,00 V	Rechnung fehlt
1.2141.3610	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (Generalsanierung Bauteil A: Hauptgebäude = Atrium)	731.300,00 A 0,00 S 731.300,00 G	0,00 S 0,00 M 0,00 G	731.300,00	731.300,00 B 0,00 V	Bewilligung fehlt
1.4641.3610	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land (Generalsanierung)	1.400,00 A 0,00 S 1.400,00 G	1.400,00 S 0,00 M 1.400,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V	
1.4641.3671	Investitionszuweisungen/-Zusch.: von privaten Unternehmen	0,00 A 0,00 S 0,00 G	2.000,00 S 0,00 M 2.000,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V	
1.4642.3680	Investitionszuweisungen/-Zusch.: von den übrigen Bereichen (Elternbeirat Kindergarten)	0,00 A 0,00 S 0,00 G	2.000,00 S 0,00 M 2.000,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V	
1.5604.3670	Investitionszuweisungen/-Zusch.: von privaten Unternehmen (Raiba: Defibrillator)	1.690,00 A 0,00 S 1.690,00 G	1.690,00 S 0,00 M 1.690,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V	
1.6301.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Gehwegausbau)	68,00 A 0,00 S 68,00 G	67,77 S 0,00 M 67,77 G	0,23	0,00 B 0,23 V	
1.6313.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (Gehwegausbau)	65,00 A 0,00 S 65,00 G	65,64 S 0,00 M 65,64 G	0,00	0,00 B 0,00 V	
1.6326.3520	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Erschließungsbeiträge (Gehwegherst. obere Landstr.)	1.096,00 A 0,00 S 1.096,00 G	0,00 S 0,00 M 0,00 G	1.096,00	1.096,00 B 0,00 V	Veranlagung fehlt
1.6395.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (für den BA 01 u. 02 Neu-Wörth)	22.880,00 A 0,00 S 22.880,00 G	13.059,13 S 0,00 M 13.059,13 G	9.820,87	0,00 B 9.820,87 V	bf. Aufwand war geringer
1.6477.3660	Investitionszuweisungen/-Zusch.: von sonst. öff. Sonderrechnng. (Wörther Gewerbebetriebe)	0,00 A 0,00 S 0,00 G	3.909,17-S 0,00 M 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V	
1.6707.3513	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Bergstraße)	0,00 A 0,00 S 0,00 G	0,04 S 0,00 M 0,04 G	0,00	0,00 B 0,00 V	
1.6707.3514	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. St.-Martin-Straße)	0,00 A 0,00 S 0,00 G	0,31 S 0,00 M 0,31 G	0,00	0,00 B 0,00 V	

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ansatz		gebunden durch Soll/Auftr. = S Bewilligung = M Gesamt = G	neue HHReste noch über- tragbar	neue HHReste davon bereits gebildet = B verfügbar = V
		endg. Ansatz = A	Sperre = S Gesamt = G			
- 1 -		- 3 -		- 4 -	- 5 -	verfügbar = Abgang - 6 -
1.6707.3515	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Am Hang)	0,00 A 0,00 S 0,00 G		13,25 S 0,00 M 13,25 G	0,00	0,00 B 0,00 V
1.6707.3522	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. GE Zw.d. Bächen: Erw. Bereich Wasserwerk+TTSK)	6.770,00 A 0,00 S 6.770,00 G		0,00 S 0,00 M 0,00 G	6.770,00	6.770,00 B 0,00 V
1.6707.3524	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. wiesenweg)	77,00 A 0,00 S 77,00 G		77,06 S 0,00 M 77,06 G	0,00	0,00 B 0,00 V
1.6707.3525	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Pf-A-H-Straße) bis 2013: StrBel. Altfälle	3.840,00 A 0,00 S 3.840,00 G		3.840,17 S 0,00 M 3.840,17 G	0,00	0,00 B 0,00 V
1.6707.3527	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Frühlingstr.)	68,00 A 0,00 S 68,00 G		68,16 S 0,00 M 68,16 G	0,00	0,00 B 0,00 V
1.6707.3528	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Straßenausbaubeiträge (StrBel. Zufahrt Campingplatz)	16,00 A 0,00 S 16,00 G		16,35 S 0,00 M 16,35 G	0,00	0,00 B 0,00 V
1.7000.3531	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Herstellungsbeiträge Kanal	0,00 A 0,00 S 0,00 G		233.023,61-S 0,00 M 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V
1.7024.3590	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Erstattung Hausanschlusskosten	0,00 A 0,00 S 0,00 G		885,66-S 0,00 M 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V
1.8151.3561	Beitrags- u. ähnl. Einnahmen: Herstellungsbeiträge Wasser	0,00 A 0,00 S 0,00 G		96.887,30-S 0,00 M 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V
1.9000.3614	Investitionszuweisungen/-Zusch.: vom Land -Investitionspausch.-	120.800,00 A 0,00 S 120.800,00 G		120.750,00 S 0,00 M 120.750,00 G	50,00	0,00 B 50,00 V
Su.E. GA 1	vermögenshaushalt	897.070,00 A 0,00 S 897.070,00 G		185.120,95-S 0,00 M 149.584,79 G	755.037,10	745.166,00 B 9.871,10 V
Su.A. GA 1	vermögenshaushalt	0,00 A 0,00 S 0,00 G		0,00 S 0,00 M 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V
Su.D. GA 1	vermögenshaushalt	897.070,00 A 0,00 S 897.070,00 G		185.120,95-S 0,00 M 149.584,79 G	755.037,10	745.166,00 B 9.871,10 V
SU.E. gesamt		897.070,00 A 0,00 S 897.070,00 G		185.120,95-S 0,00 M 149.584,79 G	755.037,10	745.166,00 B 9.871,10 V
Su.A. gesamt		0,00 A 0,00 S 0,00 G		0,00 S 0,00 M 0,00 G	0,00	0,00 B 0,00 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ansatz ----- endg. Ansatz = A Sperre = S Gesamt = G	gebunden durch ----- Soll/Auftr. = S Bewilligung = M Gesamt = G	neue HHReste ----- noch über- tragbar	neue HHReste ----- davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Su.D. gesamt		897.070,00 A 0,00 S 897.070,00 G	185.120,95-S 0,00 M 149.584,79 G	755.037,10	745.166,00 B 9.871,10 V



JARE - HRneu VmHh Ausgaben (Abgang+Bildung)

Stadt Würth a. Main

2014

Kunde: 1 Stadt Wörth a. Main		Haushaltsjahr 2014		Beträge in EUR	
Bearbeitung neuer Haushaltsreste (Basis Ermächtigung)				Datum: 04.03.2015	
Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung	gebunden durch	neue HHReste	neue HHReste
		Ermächtigt. = E Sperrung = S Gesamt = G	Soll/Aufträge	noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.0603.9350	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Installationskosten:Austausch Server u. Arbeitsplatz-PC's)	1.000,00 E 0,00 S 1.000,00 G	0,00	1.000,00	1.000,00 B 0,00 V
1.1300.9350	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (feuerwehrtechnische Ausrüstg)	9.950,00 E 0,00 S 9.950,00 G	1.693,60	8.256,40	8.256,40 B 0,00 V
1.1300.9359	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Digitalisierung BOS-Funkanl.)	16.000,00 E 0,00 S 16.000,00 G	0,00	16.000,00	16.000,00 B 0,00 V
1.1300.9361	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Zimmerausstattungen- (Neumöblierg. Unterrichtsraum u. Einsatzzentrale)	0,00 E 0,00 S 0,00 G	310,12	0,00	0,00 B 0,00 V
1.1300.9380	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Funkwecker)	0,00 E 0,00 S 0,00 G	1.843,31	0,00	0,00 B 0,00 V
1.1300.9403	Hochbaumaßnahme (Erneuerung Flachdach)	30.000,00 E 0,00 S 30.000,00 G	38.391,32	0,00	0,00 B 0,00 V
1.1300.9404	Hochbaumaßnahme (Erneuerung Elektroschrank)	9.000,00 E 0,00 S 9.000,00 G	0,00	9.000,00	9.000,00 B 0,00 V
1.1300.9630	Betriebstechnische Anlagen (Austausch der Antriebsmotoren für 4 Tore am FW-Gerätehaus)	9.550,00 E 0,00 S 9.550,00 G	9.549,38	0,62	0,00 B 0,62 V
1.1300.9820	Investitionszuschüsse: an Gemeinden und Gemeindeverbände (Drehleiterfahrzeug DLK 23 Stadt Klingenberg a. Main)	839,00 E 0,00 S 839,00 G	838,60	0,40	0,00 B 0,40 V
1.1601.9403	Hochbaumaßnahme (Erneuerung Flachdach)	20.000,00 E 0,00 S 20.000,00 G	25.594,21	0,00	0,00 B 0,00 V
1.1602.9880	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Beschaffung v. Ausrüstungen)	490,00 E 0,00 S 490,00 G	0,00	490,00	490,00 B 0,00 V
1.2140.9356	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Schulausstattungen- (übl.Ersatz/Ergänzungsbesch)	3.000,00 E 0,00 S 3.000,00 G	7.578,66	0,00	0,00 B 0,00 V
1.2141.9405	Hochbaumaßnahme (Generalsanierung Bauteil A: Hauptgebäude = Atrium)	625.000,00 E 0,00 S 625.000,00 G	641.442,49	0,00	0,00 B 0,00 V
1.2141.9495	Baunebenkosten: Hochbau (Generalsanierung Bauteil A: Hauptgebäude = Atrium)	146.700,00 E 0,00 S 146.700,00 G	138.721,43	7.978,57	7.978,57 B 0,00 V

verfügbar = Abgang

z.T. nicht erledigt

1. Rate von 3 Raten

noch zu erledigen

noch nicht abgerufen

notwendige Restmittel

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung	gebunden durch Soll/Aufträge	neue HHReste	neue HHReste
		Ermächtig. = E Sperre = S Gesamt = G		noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.2149.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	169,00 E 0,00 S 169,00 G	169,36	0,00	0,00 B 0,00 V
1.2991.9350	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (u.a.a. Programmsoftware)	1.000,00 E 0,00 S 1.000,00 G	0,00	1.000,00 nicht benötigt	0,00 B 1.000,00 V
1.2999.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	5.176,00 E 0,00 S 5.176,00 G	5.175,83	0,17	0,00 B 0,17 V
1.3521.9880	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Investitionskostenzuschuss)	5.000,00 E 0,00 S 5.000,00 G	5.000,00	0,00	0,00 B 0,00 V
1.3700.9630	Betriebstechnische Anlagen (Kirchturmuhren: elektrischer Antrieb Uhr Richtg.Luxburgstr)	3.000,00 E 0,00 S 3.000,00 G	2.406,14	593,86 eingespart	0,00 B 593,86 V
1.3700.9881	Investitionszuschüsse: an übrigen Bereich (Ausbaubeiträge PF-A-H-Str.)	733,00 E 0,00 S 733,00 G	732,83	0,17	0,00 B 0,17 V
1.3700.9883	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Sanierung Kellergeschoss: Sanitäreinrichtungen, Heizung usw.)	40.000,00 E 0,00 S 40.000,00 G	0,00	40.000,00 noch nicht abgerufen	40.000,00 B 0,00 V
1.4602.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	350,00 E 0,00 S 350,00 G	350,30	0,00	0,00 B 0,00 V
1.4602.9585	Tiefbaumaßnahme (Spielplatz 09 Triebstraße)	2.500,00 E 0,00 S 2.500,00 G	2.431,05	68,95	0,00 B 68,95 V
1.4602.9588	Tiefbaumaßnahme (Spielplatz 10 Bayern/Bergstr)	700,00 E 0,00 S 700,00 G	659,77	40,23	0,00 B 40,23 V
1.4609.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	586,00 E 0,00 S 586,00 G	585,90	0,10	0,00 B 0,10 V
1.4641.9360	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Sonnenschutz Gruppenräume)	3.400,00 E 0,00 S 3.400,00 G	0,00	3.400,00 noch zu erledigen	3.400,00 B 0,00 V
1.4641.9361	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Zimmerausstattungen- (und Ergänzungsbeschaffungen)	2.000,00 E 0,00 S 2.000,00 G	967,36	1.032,64 eingespart	0,00 B 1.032,64 V
1.4641.9369	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Außenbereich)	3.650,00 E 0,00 S 3.650,00 G	2.263,44	1.386,56 eingespart	0,00 B 1.386,56 V
1.4642.9352	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Arbeitsgeräte und Maschinen- (PC-Anlage)	500,00 E 0,00 S 500,00 G	491,46	8,54	0,00 B 8,54 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung	gebunden durch Soll/Aufträge	neue HHReste	neue HHReste
		Ermächtig. = E Sperrung = S Gesamt = G		noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	verfügbar = Abgang - 6 -
1.4642.9361	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Zimmerausstattungen- (u. Ergänzungsbeschaffungen)	2.000,00 E 0,00 S 2.000,00 G	967,37	1.032,63 eingespart	0,00 B 1.032,63 V
1.4642.9369	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Außenbereich)	8.730,00 E 0,00 S 8.730,00 G	6.376,40	2.353,60 eingespart	0,00 B 2.353,60 V
1.4642.9381	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Zimmerausstattungen- (Auslagerung Krippengruppe in das Haus der Vereine)	16.000,00 E 0,00 S 16.000,00 G	17.177,74	0,00	0,00 B 0,00 V
1.4642.9405	Hochbaumaßnahme (Auslagerung Krippengruppe in das Haus der Vereine)	47.900,00 E 0,00 S 47.900,00 G	31.722,97	16.177,03 eingespart	0,00 B 16.177,03 V
1.4642.9495	Baunebenkosten: Hochbau (Auslagerung Krippengruppe in das Haus der Vereine)	1.000,00 E 0,00 S 1.000,00 G	542,28	457,72 eingespart	0,00 B 457,72 V
1.5500.9882	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (SG 1953 DJK Wörth a.Main e.V.)	315,00 E 0,00 S 315,00 G	314,84	0,16	0,00 B 0,16 V
1.5500.9884	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Hundeverein)	615,00 E 0,00 S 615,00 G	615,00	0,00	0,00 B 0,00 V
1.5500.9885	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (TTSK Wörth a. Main e.V.)	525,00 E 0,00 S 525,00 G	0,00	525,00 in Kürze erledigt	525,00 B 0,00 V
1.5500.9886	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Förderverein Freibad Klingenberg e.V.)	1.400,00 E 0,00 S 1.400,00 G	1.400,00	0,00	0,00 B 0,00 V
1.5502.9280	Gewährung von Darlehen an übrige Bereiche (TTSK Wörth 1989 e.V.) Ablösung Raiba-Darlehen und Übernahme Überbrückungshilfe	25.703,00 E 0,00 S 25.703,00 G	22.728,00	2.975,00 in Kürze erledigt	2.975,00 B 0,00 V
1.5604.9352	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Arbeitsgeräte und Maschinen- (Arbeitshebebühne)	7.508,00 E 0,00 S 7.508,00 G	7.507,48	0,52	0,00 B 0,52 V
1.5604.9359	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Defibrillator)	1.556,00 E 0,00 S 1.556,00 G	1.556,43	0,00	0,00 B 0,00 V
1.5604.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	2.843,00 E 0,00 S 2.843,00 G	2.842,96	0,04	0,00 B 0,04 V
1.5605.9321	Vermögenserwerb: Unbewegliches Anlagevermögen: unbebaute Grundstücke (Messungsanerkennung FlNr. 5513)	400,00 E 0,00 S 400,00 G	71,16	328,84 eingespart	0,00 B 328,84 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung			gebunden durch Soll/Aufträge	neue HHReste	
		Ermächtig. = E Sperre = S Gesamt = G				noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -			- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.5700.9352	Vermögenswerb: Bewegliches Anlagevermögen -Arbeitsgeräte und Maschinen- (Bildschirmschreiber)	3.360,00 E 0,00 S 3.360,00 G			1.333,10	2.026,90	0,00 B 2.026,90 V
1.5700.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	169,00 E 0,00 S 169,00 G			169,37	0,00	0,00 B 0,00 V
1.5800.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	329,00 E 0,00 S 329,00 G			328,60	0,40	0,00 B 0,40 V
1.5948.9591	Baunebenkosten: Tiefbau	15.000,00 E 0,00 S 15.000,00 G			0,00	15.000,00	15.000,00 B 0,00 V
1.5949.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	794,00 E 0,00 S 794,00 G			794,38	0,00	0,00 B 0,00 V
1.6105.9590	Baunebenkosten: Tiefbau (Bebauungs- u.Grünordnungspl.)	50.000,00 E 0,00 S 50.000,00 G			0,00	50.000,00	50.000,00 B 0,00 V
1.6151.9596	Baunebenkosten: Tiefbau (Kosten Sanierungsberatung)	825,00 E 0,00 S 825,00 G			823,12	1,88	0,00 B 1,88 V
1.6152.9592	Baunebenkosten: Tiefbau (Sanierungsberatung)	1.070,00 E 0,00 S 1.070,00 G			1.068,62	1,38	0,00 B 1,38 V
1.6156.9871	Investitionszuschüsse: an private Unternehmen ("Archäolog. Spessart Projekt" A-burg: Bildungs-u.Info-Zentr)	1.000,00 E 0,00 S 1.000,00 G			0,00	1.000,00	1.000,00 B 0,00 V
1.6392.9591	Baunebenkosten: Tiefbau Erschließung FlNr. 8760/35)	5.379,00 E 0,00 S 5.379,00 G			5.378,98	0,02	0,00 B 0,02 V
1.6395.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Arch./Ing.-Honorare Objektpl)	45.630,00 E 0,00 S 45.630,00 G			0,00	45.630,00	45.630,00 B 0,00 V
1.6477.9360	Vermögenswerb: Bewegliches Anlagevermögen -Sonstiges- (Erneuerung verkehrsleitsystem)	3.500,00 E 0,00 S 3.500,00 G			2.987,50	512,50	0,00 B 512,50 V
1.6651.9591	Baunebenkosten: Tiefbau	35.000,00 E 0,00 S 35.000,00 G			0,00	35.000,00	35.000,00 B 0,00 V
1.6705.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Ing. Honorare)	11.580,00 E 0,00 S 11.580,00 G			0,00	11.580,00	11.580,00 B 0,00 V
1.6707.9585	Tiefbaumaßnahme (St.-Martin-Straße: Verb./Ern. Abschn. Breubergstr.-Friedhof)	17.200,00 E 0,00 S 17.200,00 G			15.061,59	2.138,41	0,00 B 2.138,41 V
1.6707.9586	Tiefbaumaßnahme (Kurmainzer Straße: Verb./Ern. Abschn. Odenw.-Wendehammer)	7.000,00 E 0,00 S 7.000,00 G			8.005,50	0,00	0,00 B 0,00 V

Radweg Presentstraße

notwendige Restmittel

notwendige Restmittel

noch nicht abgerufen

San. Gartenquartier

notwendige Restmittel

Kreisel St 3259

notwendige Restmittel

San. Gartenquartier

notwendige Restmittel

eingespart

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung		gebunden durch Soll/Aufträge	neue HHReste	
		Ermächtig. = E Sperrung = S Gesamt = G			noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -		- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.6707.9587	Tiefbaumaßnahme (Im Bürgerl: Verb./Ern.)	8.300,00 E 0,00 S 8.300,00 G		7.212,80	1.087,20 eingespart	0,00 B 1.087,20 V
1.6707.9588	Tiefbaumaßnahme (Odenwaldstraße: Verb./Ern. Abschn. Bahnüberg.-Im Bürgerl)	11.200,00 E 0,00 S 11.200,00 G		11.903,95	0,00	0,00 B 0,00 V
1.6707.9589	Tiefbaumaßnahme (Fußweg Pf-A-H-Straße zum Bahnhof: Ern./Verb.)	4.230,00 E 0,00 S 4.230,00 G		2.573,64	1.656,36 eingespart	0,00 B 1.656,36 V
1.6800.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	2.276,00 E 0,00 S 2.276,00 G		2.276,23	0,00	0,00 B 0,00 V
1.6812.9501	Tiefbaumaßnahme (provis. Parkplatz am Bahnhof: Herstellung Entwässerungsanl.)	4.000,00 E 0,00 S 4.000,00 G		6.049,04	0,00	0,00 B 0,00 V
1.7020.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Erschließung FlNr. 8760/35)	2.933,00 E 0,00 S 2.933,00 G		2.933,15	0,00	0,00 B 0,00 V
1.7024.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Ing.-Honorare)	40.720,00 E 0,00 S 40.720,00 G		0,00	40.720,00 notwendige Restmittel	40.720,00 B 0,00 V
1.7204.9400	Hochbaumaßnahme (Aufstellung v. Sammelstellen)	750,00 E 0,00 S 750,00 G		524,79	225,21 eingespart	0,00 B 225,21 V
1.7205.9690	Baunebenkosten: Betriebsanlagen (Detailuntersuchung)	38.200,00 E 0,00 S 38.200,00 G		0,00	38.200,00 notwendige Restmittel	38.200,00 B 0,00 V
1.7501.9402	Hochbaumaßnahme (Innensanierung und Umnutzung zu einem Kolumbarium)	94.000,00 E 0,00 S 94.000,00 G		87.791,53	6.208,47 notwendige Restmittel	6.208,47 B 0,00 V
1.7501.9492	Baunebenkosten: Hochbau (Innensanierung und Umnutzung zu einem Kolumbarium)	8.000,00 E 0,00 S 8.000,00 G		6.555,83	1.444,17 notwendige Restmittel	1.444,17 B 0,00 V
1.7691.9400	Hochbaumaßnahme (Erneuerung Pergola)	3.500,00 E 0,00 S 3.500,00 G		0,00	3.500,00 noch zu erledigen	3.500,00 B 0,00 V
1.7709.9357	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Fahrzeuge-	11.900,00 E 0,00 S 11.900,00 G		3.725,34	8.174,66 notwendige Restmittel f. Dreiseitenkipper	8.174,66 B 0,00 V
1.7710.9492	Baunebenkosten: Hochbau (Neubau Bauhof)	21.000,00 E 0,00 S 21.000,00 G		0,00	21.000,00 notwendige Restmittel	21.000,00 B 0,00 V
1.7719.9351	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Zimmerausstattungen- (Ausstattung Sozialraum)	3.000,00 E 0,00 S 3.000,00 G		3.459,45	0,00	0,00 B 0,00 V
1.7719.9352	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Arbeitsgeräte und Maschinen-	13.000,00 E 0,00 S 13.000,00 G		9.762,18	3.237,82 eingespart	0,00 B 3.237,82 V
1.7850.9880	Investitionszuschüsse: an übrige Bereiche (Triebweg:Uml. an TG FB Wörth)	0,00 E 0,00 S 0,00 G		1.041,72	0,00	0,00 B 0,00 V

verfügbar = Abgang

San. Gartenquartier

Altlastenfläche Margarethenhohle

Grillplatz Galgen

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung	gebunden durch Soll/Aufträge	neue HHReste	neue HHReste
		Ermächtig. = E Sperrung = S Gesamt = G		noch über- tragbar	davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1.7859.9881	Investitionszuschüsse: an übrigen Bereich (Ko.-Anteil Stadt Wörth a.Main Verb. Entwässerung Galgenweg)	14.500,00 E 0,00 S 14.500,00 G	0,00	14.500,00	14.500,00 B 0,00 V
1.7913.9321	Vermögenserwerb: Unbewegliches Anlagevermögen: unbebaute Grundstücke (GBV mit KFB Leasfinanz GmbH: Vermarktungskosten)	425,00 E 0,00 S 425,00 G	425,10	0,00	0,00 B 0,00 V
1.7918.9412	Hochbaumaßnahme: Anliegerbeit. Beiträge, BKZ, Hausanschlussk.	18.700,00 E 0,00 S 18.700,00 G	19.703,55	0,00	0,00 B 0,00 V
1.8152.9591	Baunebenkosten: Tiefbau (Ing.-Honorare)	16.000,00 E 0,00 S 16.000,00 G	0,00	16.000,00	16.000,00 B 0,00 V
San. Gartenquartier				notwendige Restmittel	
1.8158.9600	Betriebsanlagen (Fernwirktechnik: Umstellung auf DSL)	3.800,00 E 0,00 S 3.800,00 G	3.791,37	8,63	0,00 B 8,63 V
1.8159.9357	Vermögenserwerb: Bewegliches Anlagevermögen -Fahrzeuge- (Ersatzfahrzeug für MIL-268)	0,00 E 0,00 S 0,00 G	2.413,20	0,00	0,00 B 0,00 V
1.8819.9321	Vermögenserwerb: Unbewegliches Anlagevermögen: unbebaute Grundstücke	25.000,00 E 0,00 S 25.000,00 G	6.904,25	18.095,75	0,00 B 18.095,75 V
1.9121.9766	Kredittilg.: an öff.So.-Rechn. #entgeltfinanziert (o.Umsch.) (u.a. Spk, Laba, LBS, Kfw)	348.197,00 E 0,00 S 348.197,00 G	348.196,69	0,31	0,00 B 0,31 V
1.9121.9768	Kredittilg.: an öff.So.-Rechn. entgeltfinanziert (o.Umsch.) (u.a. Spk, Laba, LBS, Kfw)	5.804,00 E 0,00 S 5.804,00 G	5.804,00	0,00	0,00 B 0,00 V
1.9121.9776	Kredittilg.: an priv. UN #entgeltfinanziert (o.Umsch.)	144.102,00 E 0,00 S 144.102,00 G	144.102,26	0,00	0,00 B 0,00 V
Su.E. GA 1	vermögenshaushalt	0,00 E 0,00 S 0,00 G	0,00	0,00	0,00 B 0,00 V
Su.A. GA 1	vermögenshaushalt	2.098.161,00 E 0,00 S 2.098.161,00 G	1.694.120,02	451.057,82	397.582,27 B 53.475,55 V
Su.D. GA 1	vermögenshaushalt	2.098.161,00-E 0,00 S 2.098.161,00-G	1.694.120,02-	451.057,82-	397.582,27-B 53.475,55-V
SU.E. gesamt		0,00 E 0,00 S 0,00 G	0,00	0,00	0,00 B 0,00 V
Su.A. gesamt		2.098.161,00 E 0,00 S 2.098.161,00 G	1.694.120,02	451.057,82	397.582,27 B 53.475,55 V

Haushalts- stelle	textliche Bezeichnung	Ermächtigung ----- Ermächtig. = E Sperrung = S Gesamt = G	gebunden durch ----- Soll/Aufträge	neue HHReste ----- noch über- tragbar	neue HHReste ----- davon bereits gebildet = B verfügbar = V
- 1 -		- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Su.D. gesamt		2.098.161,00-E 0,00 S 2.098.161,00-G	1.694.120,02-	451.057,82-	397.582,27-B 53.475,55-V

Az.: 952-2014
 Jahresrechnung 2014

Anlage zu TOP. 2.5.ö

Pauschale Kassenrestebereinigung (Wertberichtigung)

I. Aufstellung dubiose Kassenreste

Schuldner	FAD	Grund	HHSt	Betrag		
Teilsumme				456.181,47 €		VwHh
Filter				<i>einzeln</i>	<i>pro Hh-Stelle</i>	<i>VmHh</i>
	2746	Mahngebühren	0.0331.1010	74,00 €		
	4169	Mahngebühren	0.0331.1010	50,00 €		
	2469	Mahngebühren	0.0331.1010	84,80 €		
	3455	Mahngebühren	0.0331.1010	32,00 €		
	3782	Mahngebühren	0.0331.1010	64,40 €		
	4793	Mahngebühren	0.0331.1010	45,00 €	350,20 €	
	3455	Vollstreckungskosten	0.0331.1040	46,50 €	46,50 €	
	4169	Rücklastschriftkosten	0.0331.1090	3,00 €		
	4793	Rücklastschriftkosten	0.0331.1090	15,00 €	18,00 €	
	2746	Säumniszuschlag	0.0331.2610	278,50 €		
	4169	Säumniszuschlag	0.0331.2610	85,50 €		
	2469	Säumniszuschlag	0.0331.2610	5.083,00 €		
	3455	Säumniszuschlag	0.0331.2610	243,50 €		
	4793	Säumniszuschlag	0.0331.2610	21,00 €	5.711,50 €	
	2746	Stundungszinsen	0.0331.2612	1.070,00 €		
	3455	Stundungszinsen	0.0331.2612	1.162,00 €		
	3782	Stundungszinsen	0.0331.2612	5.976,53 €	8.208,53 €	
	4154	Obdachlosenunterkunft	0.1100.1190	343,16 €		
	4657	Obdachlosenunterkunft	0.1100.1190	1.125,00 €		
	5740	Obdachlosenunterkunft	0.1100.1190	900,00 €		
	6529	Obdachlosenunterkunft	0.1100.1190	5.880,00 €		
	7847	Obdachlosenunterkunft	0.1100.1190	400,00 €	8.648,16 €	
	4793	OGS-Gebühren	0.2149.1190	954,00 €	954,00 €	
	4793	OGS-Essengeldgebühren	0.2149.1306	600,00 €	600,00 €	
	2746	KiTa-Gebühren	0.4642.1194	2.116,00 €		
	4169	KiTa-Gebühren	0.4642.1194	1.794,90 €	3.910,90 €	
	1332	Schadenersatz	0.6300.1550	428,43 €	428,43 €	
	2746	Kanalbenutzungsgeb.	0.7000.1111	690,24 €	690,24 €	
	5769	Verwaltungsgebühren	0.7500.1000	12,00 €		
	7458	Verwaltungsgebühren	0.7500.1000	120,00 €	132,00 €	
	5769	Bestattungskosten	0.7500.1140	1.616,21 €		
	6039	Bestattungskosten	0.7500.1140	1.946,15 €		
	7458	Bestattungskosten	0.7500.1140	1.495,95 €	5.058,31 €	
	5769	Grabplatzgebühr	0.7500.1145	333,75 €	333,75 €	
	2746	Wasserverbrauchsgeb.	0.8151.1171	621,05 €	621,05 €	
	1199	Mehrwertsteuer	0.8151.1198	635,54 €		
	1520	Mehrwertsteuer	0.8151.1198	4.274,40 €		
	2746	Mehrwertsteuer	0.8151.1198	43,47 €		
	3661	Mehrwertsteuer	0.8151.1198	1.598,42 €	6.551,83 €	
	3380	Miete	0.8803.1411	2.258,88 €	2.258,88 €	
	6529	Betriebskosten	0.8803.1430	0,00 €	0,00 €	
	6529	Betriebskosten	0.8803.1432	613,54 €	613,54 €	
	4657	Betriebskosten	0.8805.1430	1.616,20 €		
	4658	Obdachlosenunterkunft	0.8805.1430	3.935,33 €		
	5740	Betriebskosten	0.8805.1430	1.601,85 €	7.153,38 €	
	3199	Miete	0.8809.1411	5.537,36 €	5.537,36 €	
	3199	Betriebskosten	0.8809.1430	1.440,78 €	1.440,78 €	
	3455	Gewerbsteuer 2003	0.9000.0030	3.273,00 €	3.273,00 €	
	3931	Hundesteuer	0.9000.0220	108,00 €	108,00 €	
	SB	Zinszuschüsse	0.9121.2312	49.000,00 €	49.000,00 €	111.648,34 €
	2469	Ausbaubeitrag	1.6395.3525	7.618,39 €		
	2746	Ausbaubeitrag	1.6395.3525	2.209,00 €	9.827,39 €	
	SB	Ko.-Erst. Verkehrsleitsystem	1.6477.3660	438,61 €		
	SB	Ko.-Erst. Verkehrsleitsystem	1.6477.3660	513,27 €		
	SB	Ko.-Erst. Verkehrsleitsystem	1.6477.3660	566,18 €		
	SB	Ko.-Erst. Verkehrsleitsystem	1.6477.3660	513,27 €		

	SB	Ko.-Erst. Verkehrsleitsystem	1.6477.3660	1.079,93 €		
	SB	Ko.-Erst. Verkehrsleitsystem	1.6477.3660	541,28 €		
	SB	Ko.-Erst. Verkehrsleitsystem	1.6477.3660	256,63 €	3.909,17 €	
	1199	HB-Kanal	1.7000.3531	17.536,29 €		
	1520	HB-Kanal	1.7000.3531	118.035,31 €		
	1657	HB-Kanal	1.7000.3531	7.439,45 €		
	2151	HB-Kanal	1.7000.3531	4.472,33 €		
	3661	HB-Kanal	1.7000.3531	76.198,24 €		
	1439	HB-Kanal	1.7000.3531	2.944,09 €		
	3673	HB-Kanal	1.7000.3531	6.397,90 €	233.023,61 €	
	2469	HAK-Kanal	1.7024.3590	885,66 €	885,66 €	
	1199	HB-Wasser	1.8151.3561	9.076,45 €		
	1520	HB-Wasser	1.8151.3561	61.063,60 €		
	1657	HB-Wasser	1.8151.3561	3.912,67 €		
	3661	HB-Wasser	1.8151.3561	22.834,58 €	96.887,30 €	344.533,13 €
				456.181,47 €	456.181,47 €	456.181,47 €

Wörth a. Main, 02.03.2015

Walter Eppig

II. Feststellung:

Der Unterzeichner hat heute die vorstehenden pauschalen Restebereinigungen (Wertberichtigungen auf Forderungen) im Rahmen der JR 2014 zulasten des Hh-Jahres 2014 gebucht, d.h. in Abgang gebracht. Die gebuchten pauschalen Restebereinigungen wirken sich nur auf das Rechnungsergebnis, nicht jedoch auf den Bestand der einzelnen Forderungen aus. Die vorstehenden pauschalen Restebereinigungen wurden heute des Weiteren im Rahmen der JR 2014 zugunsten des Hh-Jahres 2014 vom Unterzeichner auf das neue Hh-Jahr 2015 vorgetragen, d.h. in Zugang gebracht.

63939 Wörth a. Main, den 03.03.2015
- Stadtkämmerei -

Heinz Firnbach

Verteiler:

1. JR 2014 Nr. 5.1.2
2. z.A. "Feststellungen zur JR)

Az.: 952

Jahresrechnung 2014

hier: Vorläufiges Rechnungsergebnis

	Verwaltungs-Hh	Vermögens-Hh	Gesamt-Hh
* SOLL-Einnahmen v. pRB	13.690.546,00 €	2.696.558,08 €	16.387.104,08 €
-/- pauschale Restebereinigung 2014	111.648,34 €	344.533,43 €	456.181,77 €
= SOLL-Einnahmen n. pRB	13.578.897,66 €	2.352.024,65 €	15.930.922,31 €
+ neue Hh-Reste	0,00 €	745.166,00 €	745.166,00 €
-/- Abgang alter Hh-Reste	0,00 €	370.495,00 €	370.495,00 €
-/- Abgang alter Kassenreste	3.864,91 €	0,00 €	3.864,91 €
+ pauschale Restebereinigung 2013	107.883,63 €	345.061,33 €	452.944,96 €
= bereinigte SOLL-Einnahmen	13.682.916,38 €	3.071.756,98 €	16.754.673,36 €
* SOLL-Ausgaben v. pRB	13.431.213,08 €	2.980.260,95 €	16.411.474,03 €
-/- pauschale Restebereinigung 2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= SOLL-Ausgaben n. pRB	13.431.213,08 €	2.980.260,95 €	16.411.474,03 €
+ neue Hh-Reste	169.735,07 €	397.582,27 €	567.317,34 €
-/- Abgang alter Hh-Reste	64.884,42 €	366.800,23 €	431.684,65 €
-/- Abgang alter Kassenreste	50,86 €	0,00 €	50,86 €
+ pauschale Restebereinigung 2013	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= bereinigte SOLL-Ausgaben	13.536.012,87 €	3.011.042,99 €	16.547.055,86 €
* bereinigte SOLL-Einnahmen	13.682.916,38 €	3.071.756,98 €	16.754.673,36 €
-/- bereinigte SOLL-Ausgaben	13.536.012,87 €	3.011.042,99 €	16.547.055,86 €
= Rechnungsergebnis (vorläufig)	146.903,51 €	60.713,99 €	207.617,50 €
+ offene Einnahmen u. Ausgaben			
Konzessionsabgabe Gas	-4.000,00 € EA		
Gemeinderabatt Gasbezug	1.500,00 € E		
PK-Zuschüsse KiTa`s Land	99.000,00 € E		
Dienstleistungsentgelte OGS/MGS	-31.000,00 € A		
Entgelt Gebühreneinzug OGS	-1.200,00 € A		
AbzugsSteuern EZV KG	58.000,00 € E		
AbzugsSteuern EZV KG	-58.000,00 € A		
Summe	64.300,00 €		64.300,00 €
= Rechnungsergebnis (vorläufig) ► Zuf. an allg. RL			271.917,50 €
* Stand allg. Rücklagen lt. Hh 2015 (SOLL)	2.114.884,00 €		
-/- Stand allg. Rücklagen vor Legung der JR (IST)	1.797.375,32 €		
= Deckungslücke allg. RL vor Überschuss JR 2014	317.508,68 €		
-/- Überschuss JR 2014	271.917,50 €		
= Deckungslücke allg. RL nach Überschuss JR 2014	45.591,18 €		
im Nhh 2015 erneut einplanbare			
* Einnahmen aus Abg. HERalt VmHh lt. JR 2014	284.400,00 €		
-/- Ausgaben aus Abg. HARalt VwHh lt. JR 2014	23.981,00 €		
-/- Ausgaben aus Abg. HARneu VwHh lt. JR 2014	6.362,00 €		
= Zwi.-Summe	254.057,00 €		
-/- Deckungslücke allg. RL nach Überschuss JR 2014	45.591,18 €		
= Entlastung Nhh 2015 aus JR 2014 (vorläufig)	208.465,82 €		

63939 Wörth a. Main, den 05.03.2015
- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Az.: 941

Hh 2014+2015

hier: Rücklagenstand insgesamt (JA 9101, 9112 u. 9113 sowie 7000 u. 8151)

Modell 6

nach Hh-Ausgleich

Zusammenstellung (in EURO)	Haushaltsjahr										Summe	
	tats. Ergebnisse					Prognose						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		2018
1. Allgemeine Rücklagen	1.385.759	1.259.747	1.646.687	381.374	1.581.721	1.313.904	785.801	2.114.884	428.407	0	298.909	1.474.566
* Stand am 01.01. d.J.	0	0	0	756.965	717.855	39	1.420.383	0	0	0	0	3.083.255
+ Zuführungen	655.560	813.334	0	808.092	0	383.800	0	0	0	91.481	0	7.760.942
a) zweckfreie RL-Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	133.428	0	266.856
b) Ausgleichsrücklage VwHh	86.000	0	0	0	0	0	0	0	0	74.000	0	160.000
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	0	4.505	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.505
d) Zufahrtsstraßen Kreis Mülldeponie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
e) San. St.-Martins-Kapelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
f) HWF Alt-Wörth	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Zuführungen	741.560	817.839	0	1.565.057	717.855	383.839	1.420.383	0	0	298.909	0	11.275.558
-/- Entnahmen	31.043	0	0	0	583.401	655.772	86.795	1.569.274	0	0	0	3.083.255
a) zweckfreie RL-Mittel	836.529	430.899	1.265.313	364.710	390.271	256.170	0	117.203	220.979	0	91.481	9.148.588
b) Ausgleichsrücklage VwHh	0	0	0	0	0	0	0	0	133.428	0	42.811	176.239
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	0	0	0	0	12.000	0	0	0	74.000	0	0	86.000
d) Zufahrtsstraßen Kreis Mülldeponie	0	0	0	0	0	0	4.505	0	0	0	0	4.505
e) San. St.-Martins-Kapelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
f) HWF Alt-Wörth	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	86.920
Su. Entnahmen	867.572	430.899	1.265.313	364.710	985.672	911.942	91.300	1.686.477	428.407	0	134.292	12.585.507
= Stand am 31.12. d.J.	1.259.747	1.646.687	381.374	1.581.721	1.313.904	785.801	2.114.884	428.407	0	298.909	164.617	164.617
2. Sonderrücklagen	1.357.199	1.347.754	1.258.783	1.171.813	1.326.859	1.437.167	1.318.249	1.109.100	1.051.608	982.112	902.182	57.329
* Stand am 01.01. d.J.	2.215	4.542	654	1.010	1.422	1.827	2.310	2.590	440	440	440	48.445
+ Zuführungen	60.631	22.289	12.258	16.896	13.371	12.242	2.466	4.737	5.683	8.169	10.431	1.728.449
a) Sozialstiftung Maria Schiegl (9112)	59.335	56.692	59.193	59.380	60.873	60.120	57.377	57.509	57.509	57.509	57.509	940.488
b) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth (9113)	6.742	0	0	100.235	115.015	352	0	17.519	11.079	4.349	0	623.405
c) Entwässerungsanlage (7000)	14.364	13.751	13.788	13.681	13.637	13.546	13.492	13.492	13.492	13.492	13.492	221.561
d) Ausgleich von Gebührenschwankungen	3.609	0	5.642	107.606	46.558	829	0	0	0	0	0	349.650
e) Wasser Versorgungsanlage (8151)	146.896	97.274	91.535	298.808	250.876	88.916	75.645	95.847	88.203	83.959	81.872	3.911.998
f) Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen												
g) Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen												
h) Ausgleich von Gebührenschwankungen												
Su. Zuführungen	146.896	97.274	91.535	298.808	250.876	88.916	75.645	95.847	88.203	83.959	81.872	3.911.998

	Haushaltsjahr										Summe				
	tats. Ergebnisse					Prognose									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		2018			
Zusammenstellung (in EURO)															
-/- Entnahmen															
a) Sozialstiftung Maria Schiegl (9112)	7.650	8.910	4.968	1.992	336	120	500	500	500	500	500	500	500	500	41.852
b) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth (9113)	34.745	36.977	38.482	51.834	37.443	36.922	51.080	52.250	53.120	54.300	55.530	55.530	55.530	55.530	730.493
c) Entwässerungsanlage (7000)															
Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	59.335	56.692	59.193	59.380	60.873	60.120	57.377	57.509	57.509	57.509	57.509	57.509	57.509	57.509	940.488
Ausgleich von Gebührenschwankungen	37.768	56.692	46.387	2.260	815	36.446	65.585	0	0	0	2.631	2.631	2.631	2.631	658.626
d) Wasserversorgungsanlage (8151)															
Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	14.364	13.751	13.788	13.681	13.637	13.546	13.492	13.492	13.492	13.492	13.492	13.492	13.492	13.492	221.561
Ausgleich von Gebührenschwankungen	2.479	13.223	15.687	14.615	27.464	60.680	96.759	29.588	33.078	38.088	43.598	43.598	43.598	43.598	565.513
Su. Entnahmen	156.341	186.245	178.505	143.762	140.568	207.834	284.793	153.339	157.699	163.889	173.260	173.260	173.260	173.260	3.158.533
= Stand am 31.12. d.J.	1.347.754	1.258.783	1.171.813	1.326.859	1.437.167	1.318.249	1.109.100	1.051.608	982.112	902.182	810.794	810.794	810.794	810.794	810.794
3. Gesamtrücklagen															
* Stand am 01.01. d.J.	2.742.958	2.607.501	2.905.470	1.553.187	2.908.580	2.751.071	2.104.050	3.223.985	1.480.016	982.113	1.201.092	1.201.092	1.201.092	1.201.092	1.531.895
+ Zuführungen															
a) allgemeine Rücklage	741.560	817.839	0	1.565.057	717.855	383.839	1.420.383	0	0	298.909	0	0	0	0	11.275.558
b) Sonderrücklagen	146.896	97.274	91.535	298.808	250.876	88.916	75.645	95.847	88.203	83.959	81.872	81.872	81.872	81.872	3.911.998
-/- Entnahmen	888.456	915.113	91.535	1.863.865	968.731	472.755	1.496.028	95.847	88.203	382.868	81.872	81.872	81.872	81.872	15.187.556
a) allgemeine Rücklage	867.572	430.899	1.265.313	364.710	985.672	911.942	91.300	1.686.477	428.407	0	134.292	134.292	134.292	134.292	12.585.507
b) Sonderrücklagen	156.341	186.245	178.505	143.762	140.568	207.834	284.793	153.339	157.699	163.889	173.260	173.260	173.260	173.260	3.158.533
= Stand am 31.12. d.J.	2.607.501	2.905.470	1.553.187	2.908.580	2.751.071	2.104.050	3.223.985	1.480.016	982.113	1.201.092	975.411	975.411	975.411	975.411	975.411
* nachrichtlich:															
Rücklagenstand pro Einwohner	540	601	320	605	578	443	682	313	208	254	206	206	206	206	206
Einwohner, Stand 30.06.d.J.	4.832	4.833	4.857	4.809	4.760	4.748	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729	4.729

63939 Wörth a. Main, den 15/11/2014
- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

in EURO	Haushaltsjahr											Summe					
	tats. Ergebnisse						Prognose										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018						
5. <u>Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie</u>																	
* Stand am 01.01. d.J.	0	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	0	74.000	0	0
+ Zuführungen (9103)	86.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	74.000	0	86.000
-/- Entnahmen (3103)	0	0	0	0	12.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	74.000	0	12.000
= Stand am 31.12. d.J.	86.000	86.000	86.000	86.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	0	74.000	74.000	74.000
6. <u>Sanierung St.-Martinskapelle</u>																	
* Stand am 01.01. d.J.	0	0	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	0	0	0	0
+ Zuführungen (9104)	4.505	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.505
-/- Entnahmen (3104)	0	0	0	0	0	0	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	0	0	0	4.505
= Stand am 31.12. d.J.	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	4.505	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. <u>Allg. Rücklage insgesamt</u>																	
* Stand am 01.01. d.J.	1.385.759	1.259.747	1.646.687	381.374	1.581.721	1.313.904	785.801	785.801	785.801	428.407	2.114.884	2.114.884	2.114.884	2.114.884	2.114.884	2.114.884	1.474.566
+ Zuführungen	741.560	817.839	0	1.565.057	717.855	383.839	1.420.383	1.420.383	1.420.383	0	1.686.477	1.686.477	1.686.477	1.686.477	1.686.477	1.686.477	10.976.649
-/- Entnahmen	867.572	430.899	1.265.313	364.710	985.672	911.942	91.300	91.300	91.300	428.407	1.34.292	1.34.292	1.34.292	1.34.292	1.34.292	1.34.292	12.022.808
= Stand am 31.12. d.J.	1.259.747	1.646.687	381.374	1.581.721	1.313.904	785.801	2.114.884	2.114.884	2.114.884	428.407	428.407	428.407	428.407	428.407	428.407	428.407	428.407

63939 Wörth a. Main, den 15/11/2014

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Az: 942-2014

Allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen (UA`e 9101 und 9111/9112/9113)

hier: Stand zum 31.12.2014 vor/nach Legung der Jahresrechnung 2014 (in EUR)

Einwohner:	4.739
Stand:	30.06.2014

Nr.	Text	Stand am 01.01.2014		Bewegungen						Stand am 31.12.2014													
		EURO		a) lt. Jahresrechnung		b) interne Bewegungen		EURO		EURO													
		Zinsen	sonstige	Zugänge	Entnahmen	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge												
1.	Allgemeine Rücklage (9101)																						
1.1.	Sparbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.	Bausparverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.	Festgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.4.	Kassenausgabereiste RL-Zuführungen																						
	* Hh-Stelle 1.9101.9100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	* Hh-Stelle 1.9101.9101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	* Hh-Stelle 1.9101.9102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	* Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.5.	Innerer Kassenkredit	0,00	0,00																				
	VG-Stelle 2.3010.0001/4001	0,00	0,00																				
	* zweckfreie Rücklagen (3100/9100)	235.686,25	1.049.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.285.236,25
	* Ausgleichsrücklage VwVh (3101/9101)	338.182,31	0,00	0,00	0,00	33.471,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	304.711,31
	* Rückbau Ortsdurchfahrt B 469 (3102/9102)	133.427,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133.427,76
	* Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie (3103/9103)	74.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.000,00
	* Sanierung St.-Martinskapelle (3104/9104)	4.505,00	0,00	0,00	0,00	4.505,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.505,00
	* Zwischensumme:	785.801,32	1.049.550,00	0,00	0,00	37.976,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.797.375,32
	Summe 1: absolut pro EW	785.801,32	1.049.550,00	0,00	1.049.550,00	37.976,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.797.375,32

Bestandsverprobung:

Betrag	Rücklage	Anlage	Betrag
785.801,32 €	Allg. Rücklage	4.3010.0001/4001	1.797.375,32 €
0,00 €			0,00 €

Nr.	Text	Stand am 01.01.2014		Bewegungen						Stand am 31.12.2014	
		EURO		a) lt. Jahresrechnung			b) interne Bewegungen			EURO	
		Zinsen		Zuführungen		Entnahmen	Zugänge	Abgänge			
		sonstige									
3.	Gesamtrücklagen										
3.1.	Allgemeine Rücklagen	785.801,32	0,00	1.049.550,00	37.976,00	0,00	0,00	0,00			1.797.375,32
3.2.	Sonderrücklagen										
3.2.1.	EWA "Afa aus zuw.-finanziertem Vermögen"	0,00	0,00	57.376,69	57.376,69	0,00	0,00	0,00			0,00
3.2.2.	EWA "Ausgleich von Gebührenschwankungen"	48,01	0,00	0,00	64.887,48	0,00	0,00	0,00			-64.839,47
3.2.3.	WVA "Afa aus zuw.-finanziertem Vermögen"	0,00	0,00	13.492,21	13.492,21	0,00	0,00	0,00			0,00
3.2.4.	WVA "Ausgleich von Gebührenschwankungen"	25.247,94	0,00	47,00	74.626,15	0,00	0,00	0,00			-49.331,21
3.2.5.	Wörther Sozialstiftung Maria Schiegl	60.202,11	2.284,99	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00			61.887,10
3.2.6.	Unterhaltslast HWF Alt-Wörth 2)	1.232.750,47	2.342,00	0,00	37.376,90	0,00	0,00	0,00			1.197.715,57
	Summe Sonderrücklagen	1.318.248,53	4.626,99	70.915,90	248.359,43						1.145.431,99
	Summe 3: absolut pro EW	2.104.049,85	443,99	1.120.465,90	286.335,43			0,00			2.942.807,31
											620,98

Bestandsverprobung:		Betrag	Rücklage	Anlage	Betrag
		785.801,32 €	Allg. Rücklage	4.3010.0001/4001	1.797.375,32 €
		25.295,95 €	So-RL Wasser/Kanal	4.3022.0001/4001	-114.170,68 €
		60.202,11 €	So-RL Maria-Schiegl-Fonds	4.3021.0001/4001	61.887,10 €
		1.232.750,47 €	So-RL HWF-Anlage Alt-Wörth	4.3020.0001/4001	1.197.715,57 €
		2.104.049,85 €			2.942.807,31 €
					0,00 €

63939 Wörth a. Main, den 05.03.2015
 - Stadtkämmerei -
 Heinz Firnbach

Verteiler:
 1. Bgm. A. Fath
 2. Hh-Plan 2016
 3. z.A. JR 2014
 4. z.A. 942



Nachtragshaushaltsplan 2015, 2. Entwurf 2015.03.09

Stadt Würth a. Main

2015

Nachtragshaushaltsplan 2015, 2. Entwurf 2015.03.09	Seite
EAV - Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE	1
BDL - Beurteilung dauernde Leistungsfähigkeit	5
EPL - Einzelplan Verwaltungshaushalt	9
EPL - Einzelplan Vermögenshaushalt	37



EAV - Zusammenfassung Einnahmen/Ausgaben/VE

Stadt Würth a. Main

2015

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1)						Beträge in EUR	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen							
Nr 1	Einzelplan Bezeichnung 2	Ansatz 2015		Ansatz 2014		Ergebnis 2013	
		Einnahmen 3	Ausgaben 4	Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	347.866	1.448.772	368.907	1.481.860	351.102,83	1.225.866,52
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	20.726	465.356	15.730	483.254	22.924,97	465.396,96
2	Schulen	201.021	956.944	309.331	989.268	289.161,44	996.291,71
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	3.650	273.319	11.050	239.591	7.317,79	237.404,49
4	Soziale Sicherung	766.260	1.931.861	754.882	1.769.317	727.557,38	1.618.990,62
5	Gesundheit, Sport, Erholung	527.445	854.449	524.331	870.715	547.570,22	897.600,75
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.190.940	1.691.987	217.381	812.523	227.620,88	803.436,97
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.093.166	1.417.124	1.135.042	1.490.499	1.097.321,17	1.371.286,52
8	Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	1.290.081	1.284.217	1.323.884	1.303.375	1.197.720,27	1.237.060,86
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.082.091	3.199.217	9.295.303	4.515.439	7.651.726,62	3.266.688,17
Summe Verwaltungshaushalt		13.523.246	13.523.246	13.955.841	13.955.841	12.120.023,57	12.120.023,57
Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	-	25.000	-	1.000	-	221.782,70
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	18.810	7.000	95.829	3.405,83	235.690,83
2	Schulen	2.118.000	3.604.000	731.300	781.045	0,00	203.607,98
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	0	5.000	0	48.733	0,00	56.484,61
4	Soziale Sicherung	294.400	6.500	1.400	89.316	5.940,00	33.650,02
5	Gesundheit, Sport, Erholung	30.000	61.000	1.690	60.517	0,00	199.055,25
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.947.776	1.793.280	34.880	208.190	832.343,79	403.048,49
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	194.098	630.172	122.962	393.590	175.926,39	393.156,05
8	Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	208.217	279.518	114.709	155.051	103.455,59	87.508,91
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.493.974	863.185	2.423.339	1.604.009	1.709.126,68	996.213,44
Summe Vermögenshaushalt		7.286.465	7.286.465	3.437.280	3.437.280	2.830.198,28	2.830.198,28
Gesamthaushalt		20.809.711	20.809.711	17.393.121	17.393.121	14.950.221,85	14.950.221,85
		Verpflichtungs- ermächtigungen 5					
0	Allgemeine Verwaltung	-					
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-					
2	Schulen	-					
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	-					
4	Soziale Sicherung	-					
5	Gesundheit, Sport, Erholung	-					
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-					
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-					
8	Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	-					
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-					
Summe Verpflichtungsermächt.		-					



BDL - Beurteilung dauernde Leistungsfähigkeit

Stadt Würth a. Main

2015

Gesamtplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1)						Beträge in EUR (Tausend)	
4. Berechnung der freien Spitze							
	Rech.erg. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	2016	FPL-Werte 2017	2018	
1. Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	671	2.246	692	88	807	993	
abzüglich							
1.1 Zuführung zum Vermögenshaushalt - Sonderrücklagen	88	75	95	88	83	82	
1.2 Bedarfszuweisungen (Ugr. 051)	0	0	0	0	0	0	
1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 91.280)	0	0	0	236	0	0	
1.4 Ordentliche Tilgung von Krediten zuzüglich	561	498	502	513	561	1.092	
1.5 Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	-	0	3	3	3	3	
1.6 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (Haushaltsstelle 90.361)	90	120	125	105	120	120	
1.7 Jährliche pauschale, zweckgebundene Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer Nach Art. 3 BayFwg	-	-	-	-	-	-	
2 Bereinigtes Ergebnis	112	1.793	223	641-	286	58-	
Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt							
3. Einmalige Einnahmen	0	0	966	0	0	0	
4. Einmalige Ausgaben	99	242	1.020	22	13	13	
Nachrichtliche Angaben							
5. Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (UGr. 935)	139	111	144	204	105	15	
6. Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr. 2.42 AllgZVKommGrPl; Gr. 94-96)	68	145	1.685	4.425	242	0	
7. Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	
8. Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken (9330, 9334)	-	-	-	-	-	-	
9. Leasingraten (Gr. 937,9335)	-	-	-	-	-	-	
10. Kalkulatorische Abschreibungen kosten- rechnender Einrichtungen (Ugr. 680)	891	873	828	828	843	843	



EPL - Einzelplan Verwaltungshaushalt

Stadt Würth a. Main

2015

A. Verwaltungshaushalt 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1)		Beträge in EUR	
Erläuterungen			
0200.6554	mehr/weniger: 15.811 *Abg. HAR 2013 15.811 € =Nhh 2015 15.811 €		
0300.1610	mehr/weniger: 20 Umsetzung Beanstandung JR-Statistik 2013: *ab 2015 neue Hh-Stelle 0.0300.1610 (bisher: 0.0300.1640)		
0300.1640	mehr/weniger: 20- Umsetzung Beanstandung JR-Statistik 2013: *ab 2015 neue Hh-Stelle 0.0300.1610 (bisher: 0.0300.1640)		
0300.4100	mehr/weniger: 72.160 *Mehrarbeitsabgeltung 72.160 € =Nhh 2015 72.160 €		
0331.4140	mehr/weniger: 18.070 *Mehrarbeitsabgeltung 18.070 € =Nhh 2015 18.070 €		
0331.4340	mehr/weniger: 1.403 *Mehrarbeitsabgeltung 1.403 € =Nhh 2015 1.403 €		
0331.4440	mehr/weniger: 3.480 *Mehrarbeitsabgeltung 3.480 € =Nhh 2015 3.480 €		
1300.5010	mehr/weniger: 6.362 *HAR 2014 1.638 € +Nhh 2015 6.362 € =Erneuerung Fassade 8.000 €		
	Die Maßnahme konnte in 2014 nicht mehr durchgeführt werden. Die zusätzlichen Hh-Mittel 2014 sind bis auf den HAR anderweitig verbraucht worden. Im Nhh 2015 muss der Differenzbetrag deshalb erneut bereitgestellt werden. Die Fassade wird in 2015 erneuert.		
1300.5620	mehr/weniger: 3.170 *Abg. HAR 2013 3.170 € =Nhh 2015 3.170 €		
2141.6525	mehr/weniger: 0 Hh-Stelle wurde dem DR 52 zugeordnet.		
2147.6720	mehr/weniger: 1.100 Die Ansatzänderung ist eine Folge der Abrechnung für das Hh-Jahr 2014.		
2147.6721	mehr/weniger: 1.300- Die Ansatzänderung ist eine Folge der Abrechnung für das Hh-Jahr 2014.		
2149.6710	mehr/weniger: 15.000 Umsetzung Beanstandung JR-Statistik 2013: *ab 2015 neue Hh-Stelle 0.2149.6710 (bisher: 0.2149.7110)		
2149.7110	mehr/weniger: 15.000- Umsetzung Beanstandung JR-Statistik 2013: *ab 2015 neue Hh-Stelle 0.2149.6710 (bisher: 0.2149.7110)		
2993.5320	mehr/weniger: 207 Ab 12/2014 wurde der Kopierer Minolta Bizhub C 353 mit einer Faxkarte ausgestattet. Damit kann die Schulverwaltung den Kopierer auch zum Faxen nutzen. *Miete/m 17,26 € =Nhh 2015 207 €		
3659.7110	mehr/weniger: 200- Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs.		

A. Verwaltungshaushalt 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1)		Beträge in EUR
Erläuterungen		
4981.6620	<p>mehr/weniger: 5.128 Für die Arbeit/Aktivitäten des Seniorenbeirats soll ein Budget von 2.000 €/a (2013: 1.000 €/a) bereitgestellt werden (s. Protokoll zur Sitzung vom 03.09.2013). Restmittel (verfügbare Ausgaben plus Einnahmen) werden per Zusatz-Hh-Ansatz ins Folgejahr übertragen.</p> <p>*verfügbare Ausgaben lt. RE 2014 1.784 € +Einnahmen lt. RE 2014 3.344 € =NHh 2015 5.128 €</p>	
5500.7095	<p>mehr/weniger: 1.800 Ab 2014 werden Dienstleistungen der Bauhofs für die Sportvereine offen ausgewiesen und als Zuschuss intern verrechnet.</p> <p>*TTSK in 2014 1.400 € +FSV in 2014 400 € =NHh 2015 1.800 €</p>	
6300.1715	<p>mehr/weniger: 1.700 Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs.</p>	
6300.1770	<p>mehr/weniger: 1.500 Die Raiba hat für die Sanierung des Marktplatzbrunnens eine Spende geleistet.</p> <p>*Spende 1.500 € =NHh 2015 1.500 €</p>	
7000.1111	<p>mehr/weniger: 4.196 Die Einleitungsmenge hat sich in 2014 um 1,3% auf 190.534 m erhöht. Deshalb kann der Ansatz 2015 entsprechend erhöht werden.</p>	
7000.7130	<p>mehr/weniger: 34.341- *Abr. 2013 -26.591 € +Minderausg. Hh 2015 -7.750 € =NHh 2015 -34.341 €</p>	
7179.7130	<p>mehr/weniger: 29.030- *Abr. 2013 -4.040 € +Minderausg. Hh 2015 -24.990 € =NHh 2015 -29.030 €</p>	
7200.6498	<p>mehr/weniger: 100- Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs.</p>	
7200.6800	<p>mehr/weniger: 4.666- Die kalkulatorischen Kosten des Bereichs "Abfallbeseitigung" wurden bislang ausschließlich dem UA "7200 Abfallbeseitigung allgemein" zugeordnet. Ab dem Hh-Jahr 2014 werden die kalk. Kosten auf die UA`e 7200, 7201, 7203 u. 7204 aufgeteilt.</p>	
7200.6850	<p>mehr/weniger: 3.881- Die kalkulatorischen Kosten des Bereichs "Abfallbeseitigung" wurden bislang ausschließlich dem UA "7200 Abfallbeseitigung allgemein" zugeordnet. Ab dem Hh-Jahr 2014 werden die kalk. Kosten auf die UA`e 7200, 7201, 7203 u. 7204 aufgeteilt.</p>	
7201.1621	<p>mehr/weniger: 3.000 Ab 01.04.2015 sollen Aufsichtspersonen beschäftigt werden. Dafür erhält die Stadt einen zusätzlichen Kostenersatz: *für 30w/a: 10h/w a` 12,00 € = 3.600 €/a *für 22w/a: 2h/w a` 12,00 € = 528 €/a =Kostenersatz Peronal 4.128 €/a x3/4 =NHh 2015 3.000 €</p>	
7201.4160	<p>mehr/weniger: 6.000 Ab 01.04.2015 soll der Grüngutsammelplatz beaufsichtigt werden. Zu diesem Zweck werden zwei geringfügig beschäftigte Aufsichtspersonen mit einer regelmäßigen AZ/w von insgesamt ca. 11,15 h eingestellt. Die Personalkosten betragen insgesamt ca. 11.000 €/a, für das Hh-Jahr 2015 ca. 8.250 €.</p>	
7201.4360	<p>mehr/weniger: 450 Ab 01.04.2015 soll der Grüngutsammelplatz beaufsichtigt werden. Zu diesem Zweck werden geringfügig beschäftigte Aufsichtspersonen mit einer regelmäßigen AZ/w von insgesamt ca. 11,15 h eingestellt. Die Kosten betragen ca. 11.000 €/a, für das Hh-Jahr 2015 ca. 8.250 €.</p>	

A. Verwaltungshaushalt 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1) Erläuterungen		Beträge in EUR
7201.4460	mehr/weniger: 1.800 Ab 01.04.2015 soll der Grüngutsammelplatz beaufsichtigt werden. Zu diesem Zweck werden geringfügig beschäftigte Aufsichtspersonen mit einer regelmäßigen AZ/w von insgesamt ca. 11,15 h eingestellt. Die Kosten betragen ca. 11.000 €/a, für das Hh-Jahr 2015 ca. 8.250 €.	
7201.5180	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7201.6790	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7201.6793	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7201.6796	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7201.6800	mehr/weniger: 4.407 Die kalkulatorischen Kosten des Bereichs "Abfallbeseitigung" wurden bislang ausschließlich dem UA "7200 Abfallbeseitigung allgemein" zugeordnet. Ab dem Hh-Jahr 2014 werden die kalk. Kosten auf die UA`e 7200, 7201, 7203 u. 7204 aufgeteilt.	
7201.6850	mehr/weniger: 3.689 Die kalkulatorischen Kosten des Bereichs "Abfallbeseitigung" wurden bislang ausschließlich dem UA "7200 Abfallbeseitigung allgemein" zugeordnet. Ab dem Hh-Jahr 2014 werden die kalk. Kosten auf die UA`e 7200, 7201, 7203 u. 7204 aufgeteilt.	
7203.1415	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7203.5180	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7203.6790	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7203.6793	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7203.6796	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7203.6800	mehr/weniger: 0 Die kalkulatorischen Kosten des Bereichs "Abfallbeseitigung" wurden bislang ausschließlich dem UA "7200 Abfallbeseitigung allgemein" zugeordnet. Ab dem Hh-Jahr 2014 werden die kalk. Kosten auf die UA`e 7200, 7201, 7203 u. 7204 aufgeteilt.	
7203.6850	mehr/weniger: 0 Die kalkulatorischen Kosten des Bereichs "Abfallbeseitigung" wurden bislang ausschließlich dem UA "7200 Abfallbeseitigung allgemein" zugeordnet. Ab dem Hh-Jahr 2014 werden die kalk. Kosten auf die UA`e 7200, 7201, 7203 u. 7204 aufgeteilt.	
7204.6300	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7204.6790	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7204.6793	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7204.6796	mehr/weniger: 0 Die Zuordnung zur kostenrechnenden Einrichtung wurde geändert.	
7204.6800	mehr/weniger: 259 Die kalkulatorischen Kosten des Bereichs "Abfallbeseitigung" wurden bislang ausschließlich dem UA "7200 Abfallbeseitigung allgemein" zugeordnet. Ab dem Hh-Jahr 2014 werden die kalk. Kosten auf die UA`e 7200, 7201, 7203 u. 7204 aufgeteilt.	

A. Verwaltungshaushalt 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1)		Beträge in EUR
Erläuterungen		
7204.6850	mehr/weniger: 192 Die kalkulatorischen Kosten des Bereichs "Abfallbeseitigung" wurden bislang ausschließlich dem UA "7200 Abfallbeseitigung allgemein" zugeordnet. Ab dem Hh-Jahr 2014 werden die kalk. Kosten auf die UA'e 7200, 7201, 7203 u. 7204 aufgeteilt.	
8101.2200	mehr/weniger: 7.800- Die Konzessionsabgaben für den Strom sind auch in 2014 weiter rückläufig gewesen. Deshalb ist auch für 2015 mit entsprechenden Mindereinnahmen zu rechnen. *KA 2015 109.400 € -KA 2015 StammHh 117.200 € =NHh 2015 -7.800 €	
8151.1171	mehr/weniger: 604 Die verkaufte Wassermenge ist 2014 um 2,0% auf 202.586 m zurückgegangen. Da nur die Brauchwassermenge gesunken ist, kann der Ansatz trotzdem gleichwohl geringfügig erhöht werden.	
8151.1198	mehr/weniger: 486 s. Erl. zu 1.7911.3401 (7.429 € / 1,07 x 0,07 = 486 € MWSt)	
8151.1199	mehr/weniger: 486- s. Erl. zu 0.8151.1198	
9000.0100	mehr/weniger: 11.000- Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs.	
9000.0120	mehr/weniger: 5.000- Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs.	
9000.0410	mehr/weniger: 124.300 Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs. Ursächlich ist der Herausfall der Landeshauptstadt München aus dem Kreis der SZ-berechtigten Kommunen.	
9000.0615	mehr/weniger: 4.100- Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs.	
9000.8321	mehr/weniger: 1.800 Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs.	
9161.8600	mehr/weniger: 33.630 Der sich rechnerisch im VmH ergebende Überschuss wird dem VmH zusätzlich zugeführt.	

Einzelplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1) Gesamtabgleich				Beträge in EUR	
		Ansatz 2015 mehr/weniger neu 3	Verpfl.Erm. mehr/weniger neu 4	Ges.ausg.bed. mehr/weniger neu 7	bisher ber. mehr/weniger neu 8
Einnahmen	Verwaltungshaushalt	13.415.846	0	0	0
		107.400	0	0	0
		13.523.246	0	0	0
Vermögenshaushalt		7.014.519	0	0	0
		7.014.519			
Gesamthaushalt		20.430.365	0	0	0
		107.400	0	0	0
		20.537.765	0	0	0
Ausgaben	Verwaltungshaushalt	13.415.846	0	0	0
		107.400	0	0	0
		13.523.246	0	0	0
Vermögenshaushalt		7.014.519	0	0	0
		7.014.519			
Gesamthaushalt		20.430.365	0	0	0
		107.400	0	0	0
		20.537.765	0	0	0
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	13.415.846	0	0	0
		107.400	0	0	0
		13.523.246	0	0	0
Ausgaben		13.415.846	0	0	0
		107.400	0	0	0
		13.523.246	0	0	0
Saldo		0	0	0	0
		0	0	0	0
		0	0	0	0
Vermögenshaushalt	Einnahmen	7.014.519	0	0	0
		7.014.519			
Ausgaben		7.014.519	0	0	0
		7.014.519			
Saldo		0	0	0	0
		0	0	0	0
		0	0	0	0
nachrichtliche Mitteilung für die Haushaltssatzung					
		erhöht um	vermindert um	mehr/weniger	
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	135.806	28.406-	107.400	
Verwaltungshaushalt	Ausgaben	195.918	88.518-	107.400	
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0	
Vermögenshaushalt	Ausgaben	0	0	0	



EPL - Einzelplan Vermögenshaushalt

Stadt Würth a. Main

2015

B. Vermögenshaushalt 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1)		Beträge in EUR	
Erläuterungen			
1300.9361	mehr/weniger: *Mehrkosten =Nhh 2015	310 310 € 310 €	
2149.9403	mehr/weniger: Die OGS-Mensa, die baulich Bestandteil der 2-fach Sporthalle ist, muss akustisch nachgerüstet werden. Die Maßnahme ist dringlich, weil ansonsten in den Räumlichkeiten der OGS kein - wegen der Generalsanierungsmaßnahme - ausgelagerter Unterricht stattfinden kann. *Kosten =Nhh 2015	5.000 5.000 € 5.000 €	
4642.9351	mehr/weniger: Die Hh-Mittel werden zur Finanzierung der Beschaffung von 7 ergonomischen Erzieherstühlen von der HhStelle 1.4642.9361 umgesetzt.	2.000	
4642.9361	mehr/weniger: Die Hh-Mittel werden zur Finanzierung der Beschaffung von 7 ergonomischen Erzieherstühlen auf die HhStelle 1.4642.9351 umgesetzt.	2.000-	
6151.3610	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	1.200 1.200 € 1.200 €	
6151.3619	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	17.000 17.000 € 17.000 €	
6152.3619	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	10.800 10.800 € 10.800 €	
6154.3610	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	66.300 66.300 € 66.300 €	
6326.3520	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	45.000 45.000 € 45.000 €	
6399.3521	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	38.000 38.000 € 38.000 €	
6478.3615	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	20.000 20.000 € 20.000 €	
6478.3620	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	12.000 12.000 € 12.000 €	
7020.3531	mehr/weniger: s. Erl. zu 1.7911.3401	13.277	
7025.3531	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	45.000 45.000 € 45.000 €	
7911.3401	mehr/weniger: Lt. SR-Beschluss sind die Herstellungsbeiträge im Kaufpreis von 70,00 €/m enthalten. Sie werden innerhalb des Kaufvertrags abgelöst. Die im Kaufpreis enthaltenen Herstellungsbeiträge sind daher als Beitragseinnahmen zu verbuchen. *HB Wasser netto +HB Wasser 7% MWSt +HB Kanna =Nhh 2015	20.707- -6.943 € (1.7911.3561) -486 € (0.8151.1198) -13.278 € (1.7911.3531) -20.707 €	
8143.3561	mehr/weniger: *Abg. HER 2013 =Nhh 2015	23.600 23.600 € 23.600 €	
8146.3561	mehr/weniger: s. Erl. zu 1.7911.3401 (7.429 € / 1,07 = 6.943 € netto)	6.943	

B. Vermögenshaushalt 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1)		Beträge in EUR
Erläuterungen		
8554.3610	mehr/weniger: 17.000- s. Erl. zu 1.8554.9590	
8554.9590	mehr/weniger: 34.000- Die Durchführung der Forsteinrichtung verschiebt sich um mindestens 1/2 Jahr. Der Start wird nicht vor Sommer 2015 sein. Die Haushaltsansätze der Maßnahme werden deshalb in das Hh-Jahr 2016 übertragen.	
8802.3618	mehr/weniger: 4.800 *Abg. HER 2013 4.800 € =Nhh 2015 4.800 €	
8803.3402	mehr/weniger: 2.706- Das Anwesen Landstr. 11b soll inkl. Bauhof veräußert werden, um mit dem Erlös den Neubau eines Bauhofs mitzufinanzieren. Zunächst war ein Gutachten erforderlich, um den Verkehrswert zu ermitteln. *Kosten Gutachten -2.706 € =Nhh 2015 -2.706 €	
9000.3614	mehr/weniger: 20.400 Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs.	
9101.3100	mehr/weniger: 45.591- *Anpassung Stand allg. RL nach Maßgabe der JR 2014 -45.591 € =Nhh 2015 -45.591 €	
9101.9100	mehr/weniger: 52.536 Der sich im VmH rechnerisch ergebende Überschuss wird der zweckfreien allg. Rücklage zugeführt.	
9101.9101	mehr/weniger: 48.100 Die Ansatzanpassung resultiert aus der Fortschreibung des kommunalen Finanzausgleichs (Rückstellung für Steuer-/FAG-Mehreinnahmen in 2015 gegü StammHh).	
9101.9105	mehr/weniger: 200.000 Im Rahmen der Hh-Genehmigung 2014/2015 hat die Stadt die Auflage erhalten, ab 2015 bis 2020 jährlich 200.000 €, insgesamt 1,2 Mio. €, zugunsten des mit der Fa. KFB über 6,2 Mio. € abgeschlossenen GBV (s. VE's im UA 7913) anzusparen, um Finanzierungsrisiken, die in dieser Höhe gesehen werden, abzudecken. Die Abführung dieser Hh-Mittel ist als RL-Zuführung zu buchen. *Nhh 2015 200.000 € +Hh 2016-2020 1.000.000 € =Su. Zuführung 1.200.000 €	
9161.3000	mehr/weniger: 33.630 Der sich rechnerisch im VmH ergebende Überschuss wird dem VmH zusätzlich zugeführt.	

Dieser Betrag wird derzeit im Nhh 2015 zusätzlich erwirtschaftet.

Einzelplan 2015 - 1. Nachtrag Modell 1 1. Nachtrag (Modell 1) Gesamtabgleich		Beträge in EUR			
		Ansatz 2015 mehr/weniger neu 3	verpfl.Erm. mehr/weniger neu 4	Ges.ausg.bed. mehr/weniger neu 7	bisher ber. mehr/weniger neu 8
Einnahmen	Verwaltungshaushalt	13.415.846	0	0	0
		13.415.846			
	Vermögenshaushalt	7.014.519 271.946 7.286.465	0 0 0	0 0 0	0 0 0
Gesamthaushalt		20.430.365 271.946 20.702.311	0 0 0	0 0 0	0 0 0
	Ausgaben	13.415.846	0	0	0
		13.415.846			
Vermögenshaushalt		7.014.519 271.946 7.286.465	0 0 0	62.837 28.690- 34.147	48.837 28.690- 20.147
	Gesamthaushalt	20.430.365 271.946 20.702.311	0 0 0	62.837 28.690- 34.147	48.837 28.690- 20.147
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	13.415.846	0	0	0
		13.415.846			
	Ausgaben	13.415.846	0	0	0
		13.415.846			
Saldo		0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
Vermögenshaushalt	Einnahmen	7.014.519 271.946 7.286.465	0 0 0	0 0 0	0 0 0
	Ausgaben	7.014.519 271.946 7.286.465	0 0 0	62.837 0 34.147	48.837 28.690- 20.147
	Saldo	0 0 0	0 0 0	62.837- 28.690 34.147-	48.837- 28.690 20.147-
nachrichtliche Mitteilung für die Haushaltssatzung					
		erhöht um	vermindert um	mehr/weniger	
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0	
Verwaltungshaushalt	Ausgaben	0	0	0	
Vermögenshaushalt	Einnahmen	357.950	86.004-	271.946	
Vermögenshaushalt	Ausgaben	307.946	36.000-	271.946	

5 Säulen der Einnahmen- und Kostenoptimierung

Anpassung Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten	Effizienz Personal	Effizienz Unterhalt	Zurückstellen nicht dringlicher Maßnahmen	Lasten (bewegliche und unbewegliche Güter)
<p>- Erstanpassung an Marktgegebenheiten</p> <p>- dynamische Anpassung (statt „Sprüngen“)</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung Pachten Ackerfläche/Wiesen/Grundstücke im Stadtgeb. (uneinheitlich, veraltet) - Hundesteuer bei hohem Aufwand der Stadt im Vergleich niedrig, Erhöhung um 14 auf 50 bzw. 75 Euro (3.500 Euro) - Eintritt Schwimmbad, letzte Erhöhung zur Euro-umstellung, Erhöhung Jugendl. von 1 auf 2 Euro, Erw. 1,50 auf 3 Euro (7.500 Euro) - Kitagebühren im Leistungsvergleich niedrig, Kostendeckung ca. 42% - Letzte Anpassung 2012 - Abgleich Gewerbeanmeldungen - Abgleich Zweitwohnsitz - Friedhofsgebühren optimal 	<ul style="list-style-type: none"> - sinnvolles „Outsourcing“ - Anpassung verwendeter Schlüssel - Aufgabenverteilung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnittmaßnahmen in Flur - Vergabe Amtsblatt - Fernüberwachung Wasserwerk - Reinigungspersonal - Bedarfsanalyse „Betreuung“ - Anpassung Qualitäts-schlüssel Kitas - Kita-Feriengruppen statt durchgehende Öffnung - Vergabe Fahrdienst „Essen“ - Konzentrierung Bauhof - Orga-Gutachten 	<ul style="list-style-type: none"> - Verträge IT/TK - Wartungsverträge - Energiesparmaßnahmen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED - Energiekosten öffentlicher Gebäude senken - Auslastung optimieren (Museum, Vereinshaus) - Kündigung IT-Vertrag Bibliothek, Feuerwehr (2.000 Euro) 	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen, die ohne Schadensvergrößerung zurückgestellt werden können <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fassade und Eingang Rathaus (24.000 Euro) 	<p>Nicht benötigte, aber vorhandene Lasten</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - TLF 16/25, kein Bedarf (2.500 Euro), Feuerwehr-Bedarfsplanung initialisiert - Vertrag EyeScreen - Immobilie „Mittlere Mühle“ (2.500 Euro) - Baustoffe am Friedhof - nicht benötigte gepachtete Friedhoferweiterungsflächen (2.000 Euro)
				09. MÄR. 2015